

FAQ

Fragen und Antworten zu:

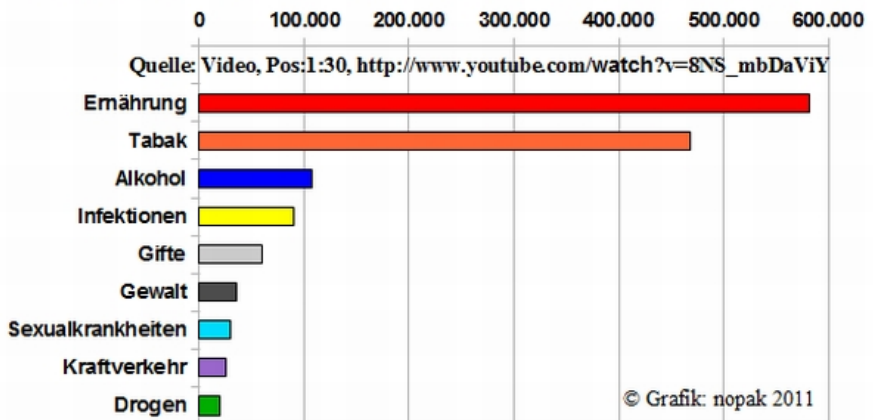
KRANKMACHER

oder

Wissen über Krankmacher kann Wohlergehen stark fördern.
Wahrer UR-Sachen erlaubt den kürzesten Heilungsweg zu gehen.
Wahre UR-Sachen benötigen keine Symptomtherapie.
Abstellen wahrer UR-Sachen, gibt den Endspurt zur Genesung frei.

Wir erkennen zu spät - artgerechte Lebensweise ist unersetzbar.
Über 90% der Ursachen korrelieren mit einer Selbstbeteiligung:

Todesursache (USA 1990) - Begründete Lebensstil-Faktoren



© B. Paul

21. März 2013

WEISHEITEN:

Die moderne Medizin kümmert sich um Ihre Krankheiten.

Von diesen lebt sie.

Um Ihre Gesundheit müssen Sie sich selber kümmern.

Von dieser leben Sie!

DR. J. G. SCHNITZER

**Lass dein Lebensmittel Heilmittel
und dein Heilmittel Lebensmittel sein.**

HIPPOKRATES.

Gegenstand der Medizin ist es Krankheiten zu verhüten

und das Leben zu verlängern;

das Ideal der Medizin ist es,

die Notwendigkeit des Arztes zu beseitigen.

DR. WILLIAM J. MAYO,

(Gründer der weltberühmten Mayo-Klinik)

Es gibt 3 Typen von Menschen:

- die, die sehen.

- die, die sehen, wenn man ihnen zeigt

- und die, die nicht sehen

4ter Typ: die, die es nicht sehen wollen.

LEONARDO DA VINCI

Ärzte wurden früher in China nur bei Erfolg bezahlt.

Geblichen ist in unserer Zeit meist nur das Bezahlen.

**Ärzte waren früher Ursachenforscher und Heiler. Heute gibt es dafür
die forschende börsenorientierte medizinische "Wissenschaft" und
rund 2/3 aller Krankheits-Ursachen sind wissenschaftlich gesehen
noch unbekannt, oder ihre Ursachen sind strittig.**

**In den vielen Jahren als praktizierende Ärztin habe ich
als Ursache stets nur Gifte und Parasiten feststellen müssen.**

Dr. HULDA CLARK (sinngemäß aus: Heilung ist möglich)

**„Es gibt nur 2 Gründe für eine Krankheit:
Der eine ist Mangel, der andere ist Gift.“**
(Adelle Davis, Ernährungswissenschaftlerin und Autorin)

**Egal, wer der Vater der Krankheit ist,
die Mutter ist immer die Ernährung!**
(chin. Sprichwort)

**Es ist keine Schande, nichts zu wissen,
wohl aber, nichts lernen zu wollen.**
(Sokrates)

**Denn um klar zu sehen,
genügt ein Wechsel der Blickrichtung.**
(Antoine de Saint-Exupéry, Die Stadt in der Wüste)

**UR-Sachen-Erkennung ist der Wegweiser zu wahrer Heilung.
UR-Sachen-Meidung kann den Weg sogar abkürzen.
UR-Sachen-Therapie ist der Endspurt zur Genesung.**
(Eigenerfahrung)

**Ursachen-Unwissenheit erlaubt Irrwege der Heilung.
Ursachen-Gleichgültigkeit bereitet den Irrwege in die Unendlichkeit.
Symptomtherapie zielt gezielt an der Genesung vorbei.**
(Eigenerfahrung)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---------|---|----|
| 1.1 | EINLEITUNG... | 9 |
| 1.1.1 | Hinweise | 9 |
| 1.1.2 | Warum diese FAQ? | 10 |
| 1.2 | KRANKMACHER | 12 |
| 1.2.1 | GIBT ES EIN BASISWISSEN FÜR GESUNDHEIT? . . | 13 |
| 1.2.1.1 | Ist fehlendes Wissen bereits Krankmacher Nr. 1 ? | 15 |
| 1.2.1.2 | Welche Aufgabe haben Personen in Heilberufen (Arzt,...) ? | 18 |
| 1.2.1.3 | Gibt es Hauptkrankheitsursachen? | 18 |
| 1.2.1.4 | Welche Rolle spielen unsere Empfindungen? | 19 |
| 1.2.1.5 | Welche Rolle spielen Heilungswege? | 20 |
| 1.2.2 | GEBURT + KINDHEIT | 21 |
| 1.2.2.1 | Gibt es Ursachen für Unfruchtbarkeit? | 21 |
| 1.2.2.2 | Können Kinder per Geburt Vergiftungen erleiden? | 22 |
| 1.2.2.3 | Ist Belastung durch Stillen möglich? | 22 |
| 1.2.2.4 | Wie nützlich sind Impfungen? | 23 |
| 1.2.2.5 | Gibt es Quecksilber-Vergiftungen im Kinderzimmer? | 25 |
| 1.2.2.6 | Spielen Gifte bei Spielzeugen eine Rolle? | 26 |
| 1.2.3 | GIBT ES KRANKMACHER IM WOHNUMFELD? . . . | 26 |
| 1.2.3.1 | Sind Beobachtungen bzgl. Veränderungen nützlich? | 26 |
| 1.2.3.2 | Sind Computer unproblematisch? | 27 |

| | | |
|----------|--|----|
| 1.2.3.3 | Welche Bedeutung haben Schimmelpilze im Wohnbereich? | 27 |
| 1.2.3.4 | Was ist mit Farben, Lacken und Lösungsmitteln? | 27 |
| 1.2.3.5 | Sind Kerzen immer bedenkenlos? | 28 |
| 1.2.3.6 | Möbel? | 28 |
| 1.2.3.7 | Matratzen? | 29 |
| 1.2.3.8 | Wand- und Bodenbeläge? | 29 |
| 1.2.3.9 | Sind Nanopartikel unschädlich? | 29 |
| 1.2.3.10 | Wäsche/Kleidung? | 30 |
| 1.2.3.11 | Zeckenbisse oder andere Kleinsäuger? | 30 |
| 1.2.3.12 | Gibt es Wohngifte? | 31 |
| 1.2.3.13 | Schädigt der Mensch seine Umwelt selbst? | 31 |
| 1.2.4 | INFEKTIONEN | 33 |
| 1.2.4.1 | Woher kommt Aids? | 33 |
| 1.2.4.2 | Woher kommen "Krankenhauskeime" | 34 |
| 1.2.5 | MEDIZIN | 34 |
| 1.2.5.1 | Krank durch Behandlung? | 34 |
| 1.2.5.2 | Krankenhauskeime? | 36 |
| 1.2.5.3 | Sind Impfungen Sinnvoll oder auch schädlich? | 37 |
| 1.2.5.4 | Gibt es Beziehungen zwischen den Zähnen und Organen? | 37 |
| 1.2.5.5 | Warum erkranken nicht alle Amalgamplombenträger? | 37 |
| 1.2.5.6 | Können Amalgamplomben Gift enthalten? | 38 |
| 1.2.5.7 | Gibt es ein Problem mit Palladium bei Goldlegierungen? | 40 |
| 1.2.5.8 | Medikamenten-Nebenwirkungen? | 40 |
| 1.2.5.9 | Krebs? | 41 |
| 1.2.5.10 | Krebs und Kinesiologie? | 42 |
| 1.2.6 | KRANKHEITEN MIT HOHEM RISIKO? | 43 |
| 1.2.7 | LEBENSUMSTÄNDE? | 43 |
| 1.2.7.1 | Lebenseinstellung? | 43 |
| 1.2.7.2 | Schlaf? | 44 |
| 1.2.7.3 | Stress? | 44 |

| | | | |
|--------|----------|--------------------------------------|----|
| | 1.2.7.4 | Psyche (Depression)? | 45 |
| 1.2.8 | | ERNÄHRUNG | 47 |
| | 1.2.8.1 | Richtige Ernährung? | 47 |
| | 1.2.8.2 | Falsche Ernährung? | 50 |
| | 1.2.8.3 | Schaden Mikrowellen der Gesundheit? | 52 |
| | 1.2.8.4 | Nahrungsergänzung - Nahrungsinhalte? | 52 |
| | 1.2.8.5 | Trinkwasser? | 53 |
| | 1.2.8.6 | Pestizide? | 53 |
| | 1.2.8.7 | Lebensmittel? | 54 |
| | 1.2.8.8 | Milch: Schädlich- oder Unschädlich? | 55 |
| | 1.2.8.9 | Fische speziell? | 55 |
| | 1.2.8.10 | Schlankheitsmassnahmen? | 56 |
| 1.2.9 | | MEDIEN | 56 |
| | 1.2.9.1 | Elektrosmog? | 56 |
| | 1.2.9.2 | Mobilfunk? | 57 |
| | 1.2.9.3 | Laserdrucker? | 58 |
| 1.2.10 | | UMWELT | 59 |
| | 1.2.10.1 | Umweltgifte? | 59 |
| | 1.2.10.2 | Bodenbelastung? | 60 |
| | 1.2.10.3 | Gebrauchsgegenstände? | 60 |
| | 1.2.10.4 | Benzin? | 61 |
| | 1.2.10.5 | Abgase? | 62 |
| | 1.2.10.6 | HWS-Instabilität - Schleudertrauma? | 62 |
| | 1.2.10.7 | Wohn- und Arbeitsumfeld? | 63 |
| 1.2.11 | | SUCHT | 63 |
| | 1.2.11.1 | Spielsucht? | 63 |
| | 1.2.11.2 | Genussgifte? | 63 |
| 1.2.12 | | ANDERE | 64 |
| | 1.2.12.1 | Externe Dokumente | 64 |
| 1.3 | | MÖGLICHE WEGE ZUR GESUNDHEIT | 64 |
| 1.4 | | INFORMATIONEN | 65 |
| | 1.4.1 | Gibt es weiterführende LINKS? | 65 |
| | 1.4.2 | Gibt es weiterführende VIDEOS? | 65 |
| | 1.4.3 | Gibt es weiterführende LITERATUR? | 65 |

1.4.4 FAQ's 66

1.1 EINLEITUNG...

1.1.1 Hinweise

- Alle Angaben in dieser FAQ-Dokumentenreihe geben die spezifischen Erfahrungen des Autors wieder. Sie sind ein Mix aus eigenen subjektiven Erfahrungen, Fachwissen aus Literatur und sorgfältigen Internet-Recherchen. Trotzdem können Aussagen komplett oder teilweise falsch, ungültig, untypisch, oder nicht mehr gültig sein! Prüfen Sie selbst die Richtigkeit. Dies wird über Links und Quell-Infos im Dokument erleichtert.
- Bei akuten Beschwerden oder Krankheitsfällen schalten sie deshalb immer zuerst den Arzt oder Therapeuten ihres Vertrauens in Diagnosen und Therapien ein.
- Alle nachfolgenden Angaben ersetzen in keinem Fall bei Gesundheitsproblemen die Konsultation eines Facharztes.
- Die Ausführungen können aber eine Starthilfe sein bei der Findung von Ursachen oder Therapien, bzw. der Korrektur der eigenen Lebensweise.
- Für externe Links kann keinerlei Gewähr übernommen werden.
- Links werden weitgehend auch als URL angezeigt, damit sie auch bei ausgedruckten Exemplaren erkennbar und nutzbar bleiben.
- Alle Rechte liegen beim Autor, die private Weitergabe als unverändertes PDF-Dokument ist erlaubt.
- Sie können diese FAQ in der Version: faq-dateiname_a5.pdf als Broschüre im Format DIN A5 ausdrucken. D.h. im A5-Format auf A4 Papier, wenn sie beim Ausdruck-Dialog eines aktuellen PDF-Readers unter 'Anpassen der Seitengröße:' 'Broschüren-druck' auswählen und bei 'Broschüre - Seitenauswahl:' 'beide Seiten'. Falten sie das ausgedruckte Dokument durch Halbierung und heften es direkt in oder neben der Faltung.

Allen Kranken wünsche ich Genesungserfolge. Bedenken sie, dass wesentlich mehr schwere Erkrankungen heilbar sind, als uns offiziell berichtet wird.

Bert Paul

Kontakt: bert_paul bei gm^xnet

1.1.2 Warum diese FAQ?

Gesundheitliche Probleme des Autor wurden von diversen Schulmedizinern, im Kreislaufverfahren über Jahre hinweg, praktisch erfolglos behandelt. Die üblichen Symptomtherapien, wurden dabei meist langfristig bis lebenslänglich angelegt. Behandlungen und Medikamente haben dabei mehrfach Situation wesentlich verschlechtert [Iatrogenie = durch medizinische Behandlung erzeugt]. Nebenwirkungen waren meist sogar (im Beipackzettel) dokumentiert. Sie führten sogar mehrfach zu dringend erforderlich scheinenden OP's.

Die Frage nach wahren Ursachen und deren Beseitigung stand auffälliger Weise nie im Fokus. Im Gegenteil, wenn begründete Hinweise gegeben wurden, aufgrund der eigenen Krankengeschichte, kam in günstigsten Fällen, selbst von Spezialisten, nur ein lächeln oder Standardphrasen zurück, wie z.B.: "Sie sind gesund", "Ursache unbekannt", "das bekommt man im Alter", "leben sie gesünder", Laborbericht: "o.B.", Röntgen: "o.B.", KHK: "o.B.", "Simulant?", "das ist bestimmt psychisch bedingt", "keine Zeit für weiter gehende Analysen", etc. etc.

Wirklich zielführende Ansätze wie: Lassen Sie uns gemeinsam ihre Lebens- und Krankengeschichte durchgehen, oder sammeln Sie doch mal ihre detaillierte Krankengeschichte für ein nächstes Gespräch, oder wie ernähren sie sich, bzw. liefern sie mir mal ihren detaillierten Speiseplan für 2 Wochen, inklusive Detailangaben über die Produktmengen, Namen und auch Getränke, oder ich weiß zu wenig über sie belastender Toxine, oder kennen sie ihren Speichel-pH-Wert? - gab es nie! Heute weiß ich, solche Fragen/Fragebögen sind Basis einer wirklich ganzheitlichen Ursachen-Therapie und oft nur bei integrativer oder naturheilkundlicher Denke anzutreffen.

Eigene hartnäckige UR-Ursachen-Verfolgung und eine schädigungs- bzw. nebenwirkungsfreie Beseitigung bzw. Selbstheilung stärkende Therapien, zahlten sich dagegen fast regelmäßig aus. Spezialisten waren bzgl. der Ergebnisse schon mal verwundert, aber bzgl. der erfolgten Maßnahmen fast immer sehr desinteressiert. Bei Bluthochdruck war z.B. eine angeblich lebenslang erforderliche Medikation, wie falsch vorhergesagt, recht rasch überflüssig geworden. Sogar klassische, invasive, onkologische Behandlungsansätze über Biopsie, OP, Chemo etc. konnten so in der Familie vermieden werden. Auch bei diversen anderen Symptomen – über 10 allein durch Amalgam als Ursache – konnten durch Ur-Sachen-Therapie-Orientierungen Heilung und Genesung erreicht werden. Das waren die Anlässe selbst aktiv zu werden, Erfahrungs-

und Erfolgserlebnisse mit anderen auszutauschen und meine Erfahrungen zu dokumentieren.

1.2 KRANKMACHER

Diese Seite beschreibt kurz die bekanntesten Krankmacher und bekannt gewordene Wege zur Gesundheit.

Genau genommen gibt es für alle erworbenen Krankheiten nur drei mögliche Haupt-Ursachenbereiche:

- Ernährungsfehler (durch Überfluss oder Mangel, und Fehler vom Anbau bis zum Verzehr...)
- überlastende Lebenssituationen (über Streß, Mobbing, Schock, Verluste, Unfälle...) und
- Schadwirkungen (über Toxine, Mikroben incl. Parasiten, Luft, Umwelt, med. Behandlung, Ernährung, Unfall, Strahlungsarten...).

Ernährungsfehler dominieren bei vielen heutigen Krankheiten, als Hauptursache ist die zivilisatorische Ernährung in Verdacht. Viele unserer Zivilisationskrankheiten haben auch ihre Ursachen im Bereich der Umwelt. Sie sind also grösstenteils selbstgemacht. Es gibt viele Krankheiten und Symptome bei denen schon seit vielen Jahren bekannt ist, dass sie in Verbindung zu multiplen chemischen Vergiftungen stehen und dass sie nicht wirklich chronisch und unabdingbar sind.

Da viele Umwelt-Beeinflussungen/Vergiftungen zentrale Körperfunktionen schädigen können, ist es nicht verwunderlich, dass daraus immer wieder eine Vielzahl von gleichartigen Symptomen und Nebensymptomen entstehen können. Bei den Amalgam-Links gibt es einen Bereich der spezielle Informationen über Amalgam sammelt:

<http://www.symptome.ch/wiki/Amalgam-Links#Zusammenh.C3.A4nge>

Soviel gleich vorweg, die derzeit häufigsten Gefährdungsquellen und UR-Sachen-Bereiche für chronische Krankheiten werden von erfolgreichen Therapeuten benannt mit:

- Ernährung (zivilisierte Fehlernährung)
- Mikroben (Bakterien, Parasiten, Pilze, Viren falls es sie gibt)
- Toxine (Gifte in Umwelt, Nahrung, Medikamenten und Gebrauchsgegenständen)

Zitat: Dr. med J.Mutter, Seminar: Ursache und Therapie von chronischen Erkrankungen: "Besondere Beachtung findet dabei, ...dass eine überwiegende Zahl an heutigen Krankheiten wie Krebs, Autoimmunerkrankungen, degenerative Nervensystem- und Muskelerkrankungen, Immunschwächen, cardio-vaskuläre wie Alterserkrankungen und Allergien durch zunehmende Umweltgifte ihren gemeinsamen Ursprung in einer dauerhaft fixierten Störung der Zellatmung und Balancestörung des Immun-Systemes haben und sich daraus ein zwingend notwendiges wie logisches Therapiekonzept ergeben hat, so daß die Mythen dieser Krankheiten aufgelöst zu betrachten sind. Die Therapieerfolge die damit erzielt werden, stellen einen Beweis dar".

Haben Sie keinerlei Ahnung, woher Ihre Beschwerden kommen können? Dann fangen Sie möglichst mit einer ausführlichen eigenen Krankengeschichte an. Diese sollte bei der Mutter, bzw. der Geburt beginnen, weil bereits hierbei eine unbewusste Vergiftung des Föten geginnen kann. Klassisches Beispiel ist die Amalgambelastung von Müttern vor der Geburt! Belächelt sie ein Spezialist bei diesem Vorgehen oder verschreibt 'blind' Medikamente ohne die wahre Ursache zu erkennen, zu erforschen und auszulöschen, dann sind sie u.U. einem Mediziner mit Vorliebe für lebenslängliche Symptomtherapie begegnet. D.h. das Ziel liegt nicht bei Genesung sondern eher bei gewinnträchtiger Dauertherapie.

1.2.1 GIBT ES EIN BASISWISSEN FÜR GESUNDHEIT?

Ja, es ist das **Wissen, wie sich die Menschheit und andere Individuen entwickelt, ernährt und gesund gehalten haben**. Dieses Basiswissen, das der breiten Masse in ihrer "zivilisierten, hochentwickelten Welt" fast verloren gegangen ist, kann man sich auch wieder aneignen. Damit wird man schnell gewahr, wie z.B. in den letzten 5.000 Jahren die Menschheit, ohne moderne Technik, Medizin und Gesundheitswesen, recht gut überlebt hat. Das Hauptproblem in dieser Zeit war fehlende Kenntnis über Hygiene, daraus resultierten Seuchen und kürzere Lebenserwartung. [Mehr über die Cholera um 1892...](#)

Genau so zielführend kann die Fragen sein: **Wie kann man die Ursachen von gesundheitlichen Problemen oder Krankheiten effektiv selbst mitsuchen, erkennen und beheben?** Wer Krankheiten diagnostizieren, therapieren und heilen möchte, muss sich möglichst intensiv auch um wirklich wahre UR-Sachen und die möglichen Folgen bzw. Zusammenhänge im menschlichen Organismus kümmern. Sehr entscheidend für einen Erfolg kann es sein, sich die Fragen zu stellen, wie Krankheiten ausgelöst, also gestartet

werden können, weil über diese Erkenntnis viel erfolgreichere Rückschlüsse möglich werden, um UR-Sachen effektiv und dauerhaft abzustellen, statt sich anzusammeln bzw. zu verstärken und damit immer mehr Folgesymptome auslösen zu können. Ursachen-Erkennung, -Abstellung und -Therapierung ist eine der erfolgreichsten Methoden um chronische zivilisationsbedingte Krankheiten immer erfolgreicher begegnen zu können:

Welche Mechanismen können (eine/meine) Krankheit auslösen?

- Eigene Handlungen, unbewusst (Ernährung nicht artgerecht, Lebensweise nicht artgerecht, Giftbelastung über Umwelt, medizinische Produkte und Gebrauchsgegenstände, Hygieneunwissenheiten bei bakteriellen und parasitären Ursachen,...)
- eigene Handlungen (Unfälle, Sport, Risikosport, ...)
- Handlungen anderer Personen (Umweltbelastungen, Unfälle, ...)
- Handlungen die anderen Personen erlaubt wurden (Heilbehandlungen, Medikamente, Pflege oder Reinigungsmittel mit Schadstoffe, ...)
- genetische Ursachen.

Über Heilungserfolge, besonders im Bereich Erfahrungsheilkunde, zeigt sich immer häufiger, dass die meisten Krankheiten einen extrem hohen Anteil an Eigenbeteiligung bei den Ursachen mitbringen. Belege dafür sind die hohen Heilungsraten oder Anteile nach ändern von Ernährungs-, Lebens- und Behandlungsweisen! Ausserdem lassen sich darüber sogar Krankheiten in Richtung Genesung führen deren Ursachen die Schulmedizin angeblich nicht kennt, oder die selbst in Fachkreisen immer noch strittig sind (Allergien, Rheuma, Arthrose, Arthritis, Bandscheibenprobleme, Bluthochdruck, Diabetes, Krebs, MS, Aids, etc. etc.)

Grundsatz-Fragen der Gesundheit haben Völker in 5.000 Jahren zusammengetragen und Ajuveda und TCM arbeiten heute noch damit. Sie tun dies, weil sie damit schnell und zuverlässig vom Körper informationen über Fehlbehandlung über aussergewöhnliche oder unnatürliche Belastungen durch den eigenen Lebensstil incl. Ernährung oder durch Fremde erhalten.

Unsere Schulmedizin kann sich mit diesen als "Unwissenschaftlich" bezeichneten Methoden der Erfahrungswissenschaften kaum anfreunden. Sie misachtet

aber dabei, dass diese alten Methoden den Menschen eher als Ganzes sehen, als die etablierten medizin- und pharmaabhängigen oft zu monokausal denkenden Medizin-wissenschaftler.

Die Schulmedizin hat sich das Prädikat als erfolgloseste Wissenschaft im Vergleich mit den modernen Wissenschaften wirklich verdient, denn sie sagt sogar offiziell aus, dass bis heute 2/3 der Krankheitsursachen nicht bekannt, oder noch immert konträr diskutiert werden. Wie will man effektiv Therapien und Heilen können, bei so einem Unwissenheitsgrad? Das gilt natürlich nicht für alle Bereiche, besonders die Akut- und Notfallmedizin und die Technik strotzenden Hightechprodukte im diagosten Bereich geben hier ein anderes Bild ab. Besonders schlimm ist es bestellt um alle zivilisatorisch und chronisch verdächtigen Krankheiten.

Nimmt man sich z.B. technische Disziplinen der Wissenschaften vor, so erkennt man sehr schnell, dass nur eine bedingungslose Erforschung von echten Fehlerursachen Qualitätsprodukte bringen kann, mit denen dann ins All oder um die Welt geflogen werden kann, um die Welt telefoniert oder navigiert werden kann, oder nur von A nach B mit einem eigenen PkW navigiert werden kann. Und die Unfall oder Todesziffern fallen von Jahr zu Jahr, trotz wachsender Verkehrsdichte absolut immer weiter, genau so wie die Preise. Nur im Gesundheitswesen ist es fast ausnahmslos genau umgekehrt.

Wer also selbst aktiv an seiner Gesundheit mitarbeiten möchte, muss eigentlich nur wie ein Handwerker gewissenhaft nach möglichen Ursachen suchen, die wahren eingrenzen, die sichersten diagnostizieren, abstellen, therapieren und die Folgen behandeln (aber niemals nur die Symptome) - So macht es z.B. jede Kfz-Werkstatt und unser Wagen läuft und läuft, ohne dass wir täglich Start- oder Abschlepphilfen beanspruchen! Siehe auch:

- [FAQ-Gesundheit](#),
- [FAQ-Ernährung](#),
- [FAQ-Übersäuerung](#)
- [Was sind die wahren Ursachen von Krankheiten?](#)
ein Artikel aus: krankheit-heilung-verstehen.de.

1.2.1.1 Ist fehlendes Wissen bereits Krankmacher Nr. 1 ?

Wer sich z.B über folgende Themen kein Wissen aneignet, ist Laien und Fachleuten, sowie der Werbung voll ausgeliefert:

- Geschichte der Ernährung von Individuen (Säugetier und Mensch)

- Geschichte der Entwicklung der Medizin (und ihre Auswirkungen)
- Nahrungsangebot und Nahrungsbedarf (Überangebote und Mängel)
- Was benötigt der Organismus für sein Wohlbefinden (was ist nützlich, was ist schädlich...)
- Was bedeuten erste Symptome (Achtung, rote Lampe! - Biologische Fehlbehandlung)
- Wie kann ich Wohlbefinden natürlich erhalten oder wieder erlangen (Ursachenerkennung und Bekämpfung)

In unserer Gesellschaft gibt es nicht viele Menschen und Institution die sich mit den o.e. Themen intensiv und ernsthaft auseinandersetzen und dieses Wissen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Unser modernes Gesundheitswesen beschäftigt sich in erster Linie nicht mit den Ursachen, Zusammenhängen und Genesung, sondern vorzugsweise mit einzelnen Organen, Symptom-Therapien und Schmerz-Unterdrückung als Heilungsziel. Es gibt aber auch Fachleute, die meist durch eigene Betroffenheit oder Verantwortung den Weg zur Genesung erfahren haben und darüber in eigenen Werken berichtet haben.

Speziell im Bereich Ernährung, Gesundheit, Krankheit haben sich folgende Personen intensiv mit den Zusammenhängen beschäftigt:

[Gesund statt chronisch krank, von Dr. Joachim Mutter](#)

Zitat: "Immer mehr Menschen reagieren zunehmend empfindlich auf Umweltbelastungen und leiden darunter, dass ihnen nicht geholfen wird. Schwermetalle (z.B. aus Amalgamfüllungen), Biozide, Lösungsmittel, Weichmacher, Rückstände in Wasser, Luft und Nahrung, Feinstäube, Mikrowellen, Nitrate u.v.m. sowie ein eklatanter Vitalstoffmangel schädigen unsere Zellen. Die meisten der heutigen Krankheiten sind die Folge: Krebs, MS, Parkinson, Alzheimer, Autismus oder Autoimmunerkrankungen, aber auch Migräne, chronische Schmerzen und Abwehrschwäche gegen Viren, Bakterien und Pilze sind die Folge. Wie man die Gifte los und gesund wird, zeigen die stimmigen Therapieansätze des erfahrenen Autors. Denn Heilung ist (noch) möglich!"

[Gesundheit durch Entschlackung, von Peter Jentschura - Josef Lohkämper](#)

Zitat: "Wen interessiert nicht Fragen wie: Was ist Altern..., Was geschieht im Stoffwechsel..., Was ist Wesen und Ursache der modernen Zivilisationskrankheiten, Was ist Gesundheit, was ist Krankheit, wie halte ich meinen Körper gesund...?"

Helmut Wandmaker und Dr. Schnitzer sind 2 weitere Personen, die sich diese Mühe gemacht haben und sich intensiv mit Ernährung, Krankheit, Heilung und Gesundheit beschäftigt haben. Die Erkenntnisse und Erfolge sind in ihrer Literatur und im WWW nachvollziehbar.

[Rohkost statt Feuertkost, natürliche Gesundheit, von Helmut Wandmaker](#) Von ihm stammen die Erkenntnisse (Zitate):

- "Es gibt nur eine Krankheitsursache: Vergiftung des Körpers!"
- "Es gibt nur eine Heilungsart: Entgiftung des Organismus!"
- "Die Vergiftung hast du mit säurebildender, fetter Kochkost, Medikamenten und Stimulanzen selbst herbeigeführt."

Dokumentation für ein erfolgreiches Beispiel:

<http://www.helmut-wandmaker.de/artikel/pdf/wa46.pdf>

Hinweis: Der Autor hat auf diese Weise div. Gelenkprobleme förmlich verloren!

[Dr. Schnitzer](#) bringt es bzgl. gesunder Lebensgrundlagen so auf einen Punkt(Zitate):

- "Die moderne Medizin kümmert sich um Ihre Krankheiten. Von diesen lebt sie."
- "Um Ihre Gesundheit müssen Sie sich selber kümmern. Von dieser leben Sie- z.B.:"
- "die Befreiung von Pillen und ihren Nebenwirkungen ist möglich... , Bluthochdruck ist heilbar"
<http://www.dr-schnitzer.de/bluthochdruckstudie02-auswertungen.html>
- "Heilbar wird Diabetes Typ II durch Umstellung der Ernährung auf eine konsequent natürliche, artgerechte Ernährung"
<http://www.dr-schnitzer.de/diabetes-studie-einfuehrung.html>

[Henning Müller Burzler, HP](#) hat folgende Erfahrung gemacht: "Zitat aus dem Vorwort des Buches: Auf den Spuren der Methusalem-Ernährung:"

- "Lange bevor ich die Heil- und Aufbaukräfte der Nahrung entdeckt hatte, war mir eines schon bewusst gewesen: Nur mit Hilfe von natürlichen Heilmethoden würde ich meine eigenen Allergien und körperlichen Beschwerden heilen können..."

- "Nach vielen Jahren des Suchens und Forschens entdeckte ich auf abenteuerliche Art und Weise bestimmte Energien in Lebensmitteln, die alle unsere Körperzellen reaktivieren und jung erhalten können..."
- "Neu ist dieses Wissen um die Gesunderhaltung des Körpers mit lebendigen Lebensmitteln daher keinesfalls. Jedoch fehlen in den alten Überlieferungen die notwendigen wissenschaftlichen Erklärungen, wodurch das Wissen in unserer heutigen Zeit erst anwendbar wird."

1.2.1.2 Welche Aufgabe haben Personen in Heilberufen (Arzt,...) ?

Zitat: DR. WILLIAM J. MAYO, Gründer der weltberühmten Mayo-Klinik:

**Gegenstand der Medizin ist es Krankheiten zu verhüten
und das Leben zu verlängern;
das Ideal der Medizin ist es,
die Notwendigkeit des Arztes zu beseitigen.**

Heiler sind keine Personen die übersinnliche Kraft oder Wissen besitzen, oder gar durch auflegen der Hand Krankheiten beseitigen. Heiler sind Helfer, die den Menschen unterstützen beim Verstehen warum seine Krankheit entstanden ist und was gegen die Ursache und die Auswirkungen zu tun ist. Wird geholfen lediglich Symptome zu beseitigen, ohne die Ursachen im Vordergrund zu sehen, so bleiben diese i.d.R. unentdeckt und statt Heilung werden Folgebehandlungen wahrscheinlicher. Wer einem Heiler begegnet, merkt es deshalb in der Regel früher und nachhaltiger!

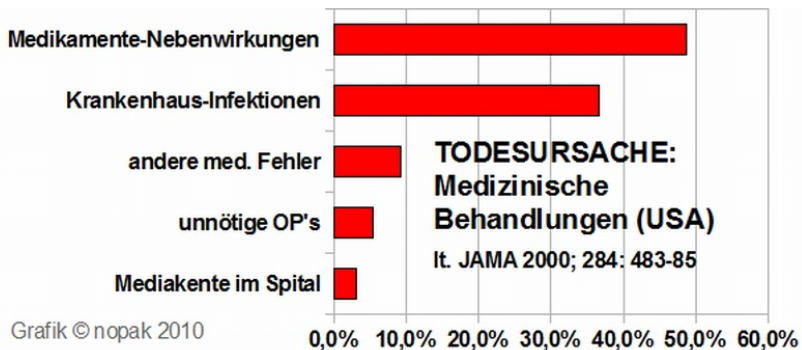
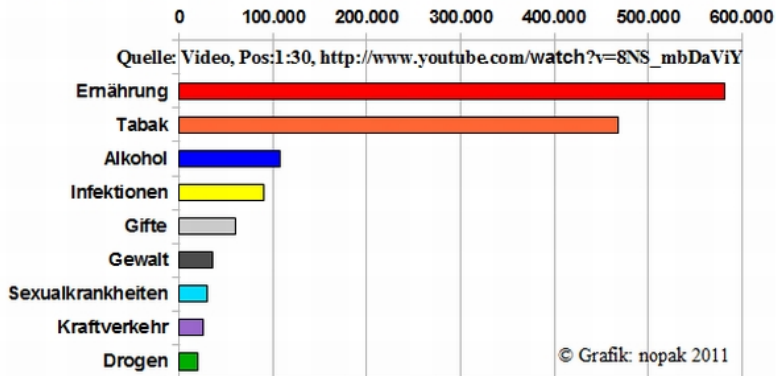
1.2.1.3 Gibt es Hauptkrankheitsursachen?

Es gibt Aussagen von erfolgreichen Ärzten bzgl. Genesung, die feststellten, dass es im Grunde nur drei Hauptursachenbereiche für viele chronische und zivilisatorische Krankheiten gibt, es sind:

- **Fehlernährung** (Mangel- oder Überflussversorgung die den Organismus auf Dauer schädigt)
- **Mikroben** (Bakterien, Pilze, Parasiten [und Viren, falls es sie gibt])
- **Toxine** (Gifte in: Nahrung oder ihren Verpackungen, Umwelt, Beruf, Gebrauchsgegenständen, oder medizinischer Behandlung bzw. Medikamenten)

Hinweis: In USA steht Iatrogenie, d.h. Schäden durch med. Behandlungen, bereits an 3. Stelle nach Kreislauferkrankungen und Krebs. Siehe nachfolgende Grafiken und [Mehr...](#)

Todesursache (USA 1990) - Begründete Lebensstil-Faktoren



1.2.1.4 Welche Rolle spielen unsere Empfindungen?

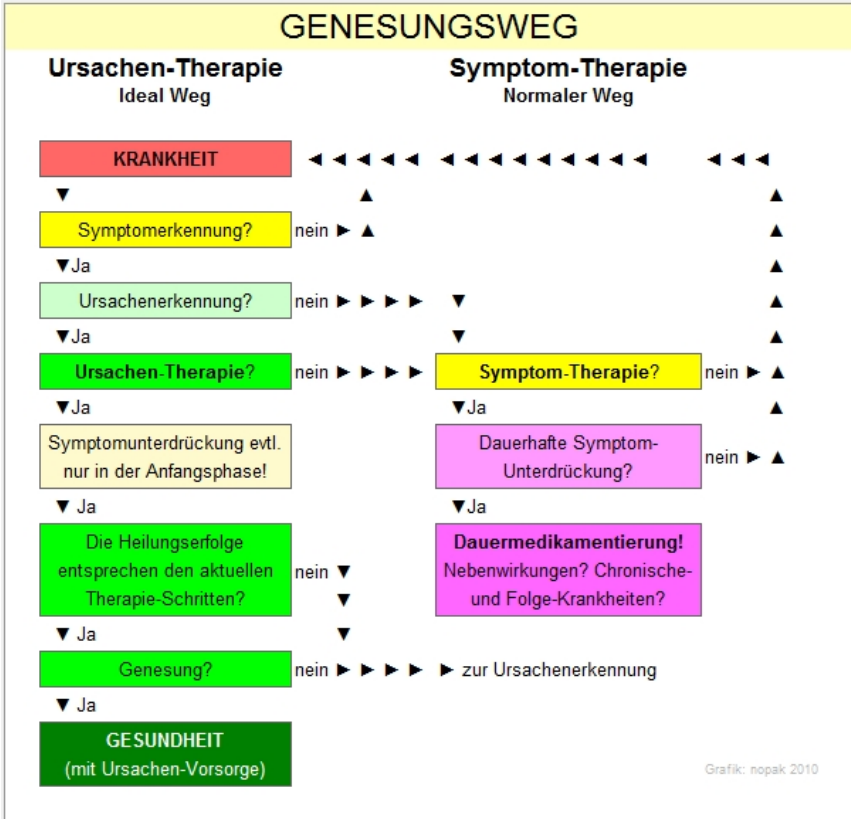
Viele Menschen glauben, dass ihre Gefühlsreaktionen hauptsächlich durch andere Menschen oder Umstände gesteuert werden und sie deshalb unglücklich sind. Sie wissen nicht, dass sie es auch selbst in der Hand haben, wie sie reagieren und sich fühlen. Mehr über Gefühle, Gedanken und die Folgen, findet man z.B. bei folgender Adresse:

<http://www.psychotipps.com/gefuehle-gedanken.html>

Zitat: "Schicksalsschläge und ungünstige Lebensumstände werden durch tragische Gedanken verstärkt".

1.2.1.5 Welche Rolle spielen Heilungswege?

Als Heilungsweg kann man die Strecke von der Symptom- und echten - UR-Sachen-Erkennung bis zur Genesung bezeichnen. Mit einer wegbestimmenden Therapieart-Auswahl (Ursachen- oder Symptomtherapie), kann auch der Heilungs- bzw. Genesungserfolg beeinflusst werden. Es gibt zwei Hauptwege/Teilwege, häufig wird der klassische Weg über die Symptomheilung (Symptomunterdrückung über Medikamente) beschritten. Für die Klärung der auslösenden Gründe und ihre Abstellung hat heute kaum noch ein Mediziner die Zeit. Das kann Folgen haben, suchen sie sich deshalb ihren bevorzugten Weg sorgfältig aus:



1.2.2 GEBURT + KINDHEIT

1.2.2.1 Gibt es Ursachen für Unfruchtbarkeit?

Unfruchtbarkeit, Allergie gegen Spermien, Frauenleiden und Schwangerschaft, Vergiftung des Ungeborenen - Kindsverlust, das sind Themen die immer häufiger erkannt werden und deren Ursache immer häufiger in einer schleichenden toxischen Belastung gefunden werden können, wie eine Studie an 256 Personen gezeigt hat.

- Frauenleiden Schwangerschaft, Unfruchtbarkeit
- Amalgam Ausleitungs und Entgiftungsmethoden

1.2.2.2 Können Kinder per Geburt Vergiftungen erleiden?

Ja, und genau deshalb sollte eine Krankengeschichte generell auch stets vorgeburtliche Belastungen immer einbeziehen. Diese und nachfolgende ähnliche Vergiftungen oder Belastungen sind nicht selten der Grund dafür, dass der Körper nicht mehr aus eigener Kraft dagegen angehen kann (durch Eigenentgiftung) und deshalb können Krankheiten auch erst später ausbrechen, wenn niemand mehr an die Erstbelastung denkt. Schwermetallbelastungen der Mütter (z.B. aus Zahnersatz-Materialien) sind ein Paradebeispiel dafür, wie ganze Generationen zu Leiden kommen kann, ohne dass die "Wissenschaft" die Ursachen beim Namen nennt. Bei Giftbelastungen, z.B. Quecksilber aus Amalgampfropfen, Palladium aus Goldkronen, oder andere Schwermetalle bzw. Umweltgifte, die Mütter in sich deponieren, können über die Plazenta an den Foetus weitergegeben werden. Dabei ist Quecksilber eines der stärksten und anerkannten Nervengifte für jeden Toxikologen. Während der Schwangerschaft kann an das Erstgeborene, bis zu 50% einer vorhandenen Giftlast übergeben werden. Durch Stillen können noch 10% hinzukommen. Folge, Vorbelastung und viele multiple ("chronische") Krankheiten. Im Verdacht steht auch der gesamte autistische Formenkreis. Die gute Nachricht: Solche Belastungen können schonend und wirksam durch spezielle Entgiftungsmethoden wieder reduziert werden.

Vergiftete Neugeborene (toxcenter.de)

<http://toxcenter.de/artikel/Vergiftete-Neugeborene-Handbuch-der-Umweltgifte-Daudeker.pdf>

Belastung der Mutter, Gift für den Foetus] (schlank-und-gluecklich.de)

http://www.schlank-und-gluecklich.de/Schreiber_%20Umwelt.doc

Ernährung in der Schwangerschaft (baby-und-familie.de)

<http://www.baby-und-familie.de/ernaehrung-A090821ROBUP121329.html>

Siehe auch: [FAQ-Autismus](#) und [FAQ-Amalgam](#)

1.2.2.3 Ist Belastung durch Stillen möglich?

Stillen ist für den Nachwuchs das Beste was passieren kann, aber über diesen Weg können auch falls vorhanden, Belastungen(Gifte) an Säuglinge

weitergeleitet werden die sich erst später auswirken. Weiterführende Links:

Schadstoffe in der Muttermilch

http://www.bund.net/lab/reddot2/pdf/studie_muttermilch.pdfv

Schadstofffreie Säuglingsnahrung

http://www.rund-ums-baby.de/ernaehrung/flaeschchen/richtige_milch.htm

1.2.2.4 Wie nützlich sind Impfungen?

Solange Impfstoffe noch hochtoxische Stoffe enthalten, wie z.B. Quecksilber, Formaldehyd, Aluminiumsulfate, Azeton, Phenol u.a. ist nicht auszuschließen, dass allein wegen dieser "Additive" mehr Schaden als Nutzen entstehen kann. Dass Quecksilber nachweislich hoch toxischer Sondermüll ist und z.B. Formaldehyd selbst in Möbeln nicht mehr verarbeitet werden darf, macht schon sehr, sehr nachdenklich. Ausserdem belegen Studien, dass grossflächige Impfkationen (z.B. in Indien) nicht den erwünschten Erfolg hatten:

http://www.initiative.cc/Artikel/2002_11_12%20IMPFFEN%20-%20Die%20Argumente.htm

Zitat:

"Die WHO - Weltgesundheitsorganisation führte z.Bsp. von 1968 bis 1971 einen riesigen Impftest in Indien durch. Dort wurden in einem großen Areal 364.000 Menschen gegen TBC geimpft. Doch welche Bestürzung unter den Experten: Im geimpften Areal, wo eigentlich TBC ausgerottet werden sollte, gab es mehr Erkrankungen und Todesfälle als im gleich großen ungeimpften Areal. Von den Nebenwirkungen der Impfungen ganz abgesehen. Die WHO beendete die Studie und kam wortwörtlich zum Ergebnis, dass die Schutzwirkung gleich 0% ist."

Folgt man den Empfehlungen der "ständigen Impfkommision" am Robert-Koch-Institut in Berlin (STIKO), so bekommt ein Säugling bis zum 15. Lebensmonat zwischen 37,2 micro g und 173,6 micro g Ethylquecksilber je nach Impfstoff. Siehe die Liste der quecksilberhaltigen Impfstoffe [11] 11. Bei den Impfstoffen ist von einer 100%igen Aufnahme des Quecksilbergiftes auszugehen, das insbesondere beim wachsenden Organismus verheerende Folgen haben kann im Vergleich zum Erwachsenen [12] , vor allem dann, wenn ein Säugling durch Quecksilber vorgeschädigt ist:

<http://www.think-fitness.de/html/amalgam.html>

Alternativer Impfplan:

http://www.ariplex.com/ama/ama_im20.htm Schadstoffe in Impfstoffen

Impfstoffsicherheit in Deutschland, Geschrieben von Ärzte für individuelle Impfscheidung e.V.:

http://www.individuelle-impfscheide.de/index.php?option=com_content&task=view&id=26&Itemid=13

Impfungen:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Impfung>

Impfreport:

<http://www.impf-report.de/jahrgang/2004/32.htm#01>

Quecksilbersalze in Impfstoffen:

<http://www.swiss-paediatrics.org/paediatrica/vol11/n2/thiomersal-ge.htm>

Impfen, Segen oder Risiko? Die Argumente mit denen geimpft wird! Die Argumente mit denen geimpft wird:

http://www.initiative.cc/Artikel/2002_11_12%20IMPFFEN%20-%20Die%20Argumente.htm

Probleme mit dem 6-Fach-Impfstoff werden heruntergespielt:

http://www.klein-klein-aktion.de/wer_sind_wir/Kurzgefasst/Impfungen/Sechsfachimpfung/sechsfachimpfung.html

Impfkritik:

<http://www.impfkritik.de/>

Impf-Forum (CH):

<http://www.impfforum.ch/>

Geschichte der Impfung (ehemals: aegis.ch)

<http://impfscheid.ch/infos/geschichte-der-impfungen/>

Vergleichsliste Impfnebenwirkungen(nach Packzettel) und Symptomliste Amalgam geschädigter Patienten. Die Deckungsgleichheit ist verblüffend:

http://amalgam.funpic.de/symptome_nebenwirkungen.xls

Gebärmutterhalskrebs-Impfung,

Schwere Nebenwirkung und 3 Todesfälle in USA:

<http://www.deutsches-aerzteblatt.de/v4/news/news.asp?id=28591>

Gesund ohne Impfen:

<http://www.impfkritik.de/upload/pdf/download/roll-gesund-ohne-impfung.pdf>

Klein-Klein-Aktion - Seit fast sechs Jahren fragen Menschen, die in der Gruppe klein-klein-aktion zusammengefunden haben, die Behörden, Politiker und medizinischen Institute nach den wissenschaftlichen Nachweisen der Viren und Bakterien gegen die geimpft werden. Nach fast sechs Jahren haben wir nicht eine konkrete Antwort erhalten, aufgrund der die Existenz der „Impfviren“ als „bewiesen“ geklärt werden könnten.:

<http://www.klein-klein-aktion.de/>

Behördenantworten - Auszug eines Antwortschreibens an das Bundesministerium für Gesundheit: "...Pardon, aber vor ein paar Jahrhunderten war es auch allgemein anerkannt, dass die Erde eine flache Scheibe ist - die Zeit und die Entwicklung steht nicht still. Wenn ich meine Kinder dem Risiko einer direkt in die Blutbahn gespritzten Lösung aus z.B. Formaldehyd, Quecksilberverbindungen, Aluminiumverbindungen und anderen hochgiftigen Stoffen und zumindest teilweise auf menschlichen Krebszellen gezüchteten Erregern aussetzen soll, dann bräuchte ich handfestere Argumente von Ihnen...":

http://www.klein-klein-aktion.de/hier_das_Neueste/Antw_zusammengef_/antw_zusammengef_.html

1.2.2.5 Gibt es Quecksilber-Vergiftungen im Kinderzimmer?

Wer sich an ein zerbrochenes altes Quecksilberthermometer in seiner Jugend erinnert, ist autom. ein gefährdeter Kandidat für eine Quecksilbervergiftung. Quecksilber(Hg) verdampft oberhalb -39 grd C und ist deshalb bei Wohnraumtemperatur ein Gas das über die Nasen- und Mundschleimhäute sehr schnell vom Körper aufgenommen wird. Quecksilber speichert sich bleibend im Gehirn, Rückenmark, allen Nervenbahnen und vielen Organen. Im Blut und Urin reduziert es sich bald auf fast normale Werte. Aber in den o.e. Körperdepots kann es nachfolgend vielfältige Schäden anrichten. Auch wenn später andere Belastungen oder Vergiftungen hinzukommen, wird selten an das zerbrochene Thermometer und die eigentliche Ursache gedacht, denn oft liegen Jahre oder Jahrzehnte dazwischen!

Wegen der extrem hohen Toxizität von Hg (Quecksilber ist ein Nervengift), dürfte es eigentlich gar keine Höchstgrenze geben: Die Höchstgrenze für Quecksilberdampf ist in der Industrie mit 0,010 mg/Kubikmeter Luft festgesetzt (MAK: 50micro g/m³ Luft = 0,1ppm). Die WHO hat diesen Grenzwert für 40 Stunden pro Woche festgesetzt, im Privatbereich auf 7 Tage. Auf 24 Std. umgerechnet erhält man einen Grenzwert von 12 micro g

Hg/m³ Luft. Geht z.B. ein Quecksilberthermometer zu Bruch, das ca.1cm³ Hg enthält, so reicht dies, um mehr als 1 Million cm³ Luft über den zulässigen Grenzwert in den Privatbereich zu bringen und das für 4-5 Jahre bei stündlichem Lüften. (Quelle: <http://www.tolzin.de/amalgam/drschreiber.doc> Amalgam und die Folgen, Dr. Hildegard Schreiber, Ärztin für öffentliches Gesundheitswesen)

Heute sind zerbrochene Energiesparlampen eine sehr hohe Giftquelle in Wohnbereichen! Siehe deshalb auch unbedingt folgendes Video an: [ttt vom 29. April 2012 - Filmvorstellung 'Bulb Fiction' \(Thema Energiesparlampen\)](#)

1.2.2.6 Spielen Gifte bei Spielzeugen eine Rolle?

Farben und Lacke sollten bei Spielzeug 0% Schadstoffe aufweisen, bzw. abgeben können. Zu beachten ist hierbei, dass Produkte, die mit dem sogenannten "blauen Engel" ausgezeichnet werden, nicht giftfrei sind, sondern lediglich einen bestimmten Grenzwert nicht überschreiten:

Gift im Spielzeug:

<http://www01.wdr.de/radio/wdr2/quintessenz/318229.phtml>

Gütesiegel bei Spielzeug:

<http://www.weblehre.de/aid280.html>

1.2.3 GIBT ES KRANKMACHER IM WOHNUMFELD?

1.2.3.1 Sind Beobachtungen bzgl. Veränderungen nützlich?

Ein alter Grundsatz bei der Ermittlung von Ursachen lautet: Was wurde zuvor gemacht, welche Änderung hat es gegeben? Da gibt es viele Beispiele, die zeigen wodurch eine Krankheit oder gesundheitliche Probleme ausgelöst werden können, oder mindestens erkennen lässt, was daran beteiligt war, z.B.: Eine Reise, Urlaub mit Durchfall, Umzug, vorgängige Krankheit, Zahnbehandlung, medizinische Behandlung, Jobwechsel, besondere Stresssituation, Schulwechsel, neue Möbel, neue Matratzen, neue Wohnung, Ernährungsänderung, Mangel- oder Einseitige Ernährung, usw. usw.

1.2.3.2 Sind Computer unproblematisch?

Der Arbeitsplatz am Computer kann Probleme mit sich bringen, wenn er zu häufig oder konstant und ohne Ausgleich oder Pausen auf unseren Organismus einwirken kann. Hier einige Link-Tipps:

Das Wohlfühlbüro:

http://arbeitsorganisation.suite101.de/article.cfm/massnahmen_fuers_wohlfuehlbuero

Umweltexperte warnt vor Gesundheitsschäden durch WLAN-Strahlung. Wer per WLAN im Internet surft, gefährdet möglicherweise seine Gesundheit:

<http://www.magnus.de/news/umweltexperte-warnt-vor-gesundheitsschaeden-durch-wlan-strahlung-816868.html>

1.2.3.3 Welche Bedeutung haben Schimmelpilze im Wohnbereich?

Durch Baumängel (Planung oder Ausführung) oder falsche Nutzungsgewohnheiten können in Wohngebäuden Mängel durch Schimmel oder Pilzbefall auftreten. Da sich diese über Sporen in der Luft auf das gesamte Gebäude und die Bewohner verbreiten können, sind sie in der Lage, schwerste gesundheitliche Schäden auszulösen:

Krank durch Schimmelpilze:

<http://schimmel-schimmelpilze.de/krank-durch-schimmelpilz.html>

Links zu Seiten über Schimmelpilz:

<http://schimmel-schimmelpilze.de/andere-schimmelpilz-seiten.html>

Schimmeltest:

<http://www.schimmel-schimmelpilze.de/schimmeltest.html?schimmelenius>

Sanierung von Schimmelpilzen:

<http://schimmel-schimmelpilze.de/sanierung-von-schimmelpilz.html>

Schimmelpilze:

<http://baubiologe-rech.de/schimmelpilze/>

1.2.3.4 Was ist mit Farben, Lacken und Lösungsmitteln?

Farben, Lacke, Putze bzw. Oberflächenvergütungen allgemein haben die Aufgabe, die damit bearbeiteten Flächen farblich zu gestalten und/oder vor Ein-

flüssen der Umgebung zu schützen. Dass die darin enthaltenen Stoffe selbst auch toxisch(giftig) sein können, ist erst seit den 90er Jahren den Käufern und Anwendern bewusst geworden, nachdem Unfälle in Produktionsanlagen Schlagzeilen machten. Das Lösungsmittel schleichende toxische Belastungen darstellen können, wurden von versierten Ärzten sogar bei der Wegbereitung für schädliche Parasiten entdeckt.

Heilung ist möglich: Nach langjähriger Forschung konnte Dr. Hulda Clark zeigen, dass Parasiten und Lösungsmittel eng mit der Krankheitsentstehung verbunden sind; ein Aspekt der von der Schulmedizin noch nicht genügend beachtet wird:

<http://www.selfhealth.com/Bucher-von-Dr-Clark/Heilung-ist-moglich-Hulda-Clark-deutsch.html>

Gift in Haus und Garten:

http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Aktuelles/a_Haushalt/s_840.html

Additive in Farben können toxisch sein (Bezeichnung T oder T+):

http://www.bauherr.de/baustoffe/farbe_lack.htm#3.5.

Gütesiegel im Bauwesen:

<http://www.inaro.de/bauseiten/guetesiegel.htm>

1.2.3.5 Sind Kerzen immer bedenkenlos?

Kerzen können sehr viele Schadstoffe in Innenräumen freisetzen. Billigerkerzen können neben Paraffin auch Pestizide, Lösemittel, Schwermetalle wie Blei (bis zu 70% Bleianteil zur Dochtstabilisierung) Zink, PAK(Polyfinierte aromatische Kohlenwasserstoffe), Lösemittel, dioxinhaltige Farbstoffe, usw.:

Kerzen können zu Schadstoffbelastung in Innenräumen beitragen:

http://purenature.de/inhalt/allergienews_kerzenall.html

1.2.3.6 Möbel?

Möbel, die verleimte Holzplatten oder Spanplatten enthalten, können im Kleber Giftstoffe enthalten. Der Kleberbestandteil Formaldehyd ist als krebserregend und Allergieauslöser bekannt.

Formaldehyd:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Formaldehyd>

Formaldehyd-Einmaltest:

http://www.yatego.com/purenature/p,45c55f1d8507f,42a9977c26c481_6,drager-bio-check-formaldehyd-test-einmalmessung

1.2.3.7 Matratzen?

Matratzen bestehen nicht nur aus reinen Naturprodukten. Häufig enthalten sie auch Schaumstoffe, welche ihrerseits Formaldehyd enthalten können. Dieses gasst langsam aus und wirkt belastend.

Stiftung Warentest: Duft- und Schadstoffe in Matratzen:

http://www.stiftung-warentest.de/online/haus_garten/test/1288645/1288645/1290766.html

Formaldehyd-Einmaltest:

http://www.yatego.com/purenature/p,45c55f1d8507f,42a9977c26c481_6,drager-bio-check-formaldehyd-test-einmalmessung

1.2.3.8 Wand- und Bodenbeläge?

Beläge und zugehörige Kleber können div. chemische Bestandteile enthalten. Auch hier ist oft Formaldehyd mit dabei. Wohnen wie in der Plastiktüte:

http://www.mieterverein-hamburg.de/mieterverein-tipsps/wohngifte_farben_t Teppichboden_holzschutzmittel.htm

1.2.3.9 Sind Nanopartikel unschädlich?

Immer häufiger gibt es Produkte mit Nanopartikeln. Nanopartikeln mit nur 1/Milliardstel Meter Grösse, tauchen auf dem Markt auf (Reinigung und Wasserabperleeffekte) und es gibt bereits erste Gesundheitsprobleme bei Reinigungsmitteln. Auch die Medizin forscht zum Thema "Anwendungen von Nanopartikeln". Eines ist sicher: Nanopartikel gelangen aufgrund ihrer Grösse leicht in den Organismus hinein, nur wie wieder heraus, z.B. bei Medikamenten, Pflegemitteln und etwa in Lebensmitteln. Im Zellgewebe können sich dadurch "Einbahnstrassen für solche Partikel öffnen, die letztlich Zellen verstopfen oder als Mülldeponie nutzen müssen. Dadurch können sehr viele lebenswichtige Funktionen gestört werden.

1.2.3.10 Wäsche/Kleidung?

Wäsche wird durch Farben veredelt (gefärbt, bedruckt, imprägniert...), um ein hochwertigeres Aussehen und Tragekomfort zu erzielen. Diese Stoffe können bei direktem oder andauerndem Hautkontakt Wirkstoffe an die Träger oder Nutzer der Stoffe abgeben. Je nach Stärke dieser Abgabe bzw. Empfindlichkeit des Trägers kann dies gesundheitliche Folgen haben.

Schadstoffe in Textilien]:

http://www.dguht.de/referate/umg%204_2005-BotheF.pdf

Umweltbewusstes waschen:

<http://www.frosch.de/de/frosch/pflegeberater/waschen>

1.2.3.11 Zeckenbisse oder andere Kleinsäuger?

Durch Zeckenbiss können sehr gefährliche Krankheiten übertragen werden. Neben der FSME ist die sogenannte Borreliose eine immer grösser werdende Gefahr in bestimmten Risikogebieten, auch in Europa.

<http://www.symptome.ch/wiki/Borreliose>

Es ist noch wenig bekannt, dass Borreliose nicht nur von Zecken übertragen werden kann! Laut einer tschechische Studie sind in Europa 12 Prozent der Stechmücken mit Borrelien infiziert. Spinnen, Flöhe, Läuse und stechende Insekten infizieren sich mit den Erregern und können diese übertragen:

<http://www.power-for-life.com/borrelien.html>.

Kleines Tier grosse Angst:

<http://www.suedkurier.de/nachrichten/tipps/art3337,2545323.html?fCMS=ab34eaedf080640e309dcd851d45e1da>

Borreliose:

<http://www.biologie.de/biowiki/Borreliose>

Lyme-Borreliose:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Lyme-Borreliose>

Vieles zum Dilemma um Diagnose und Therapie:

<http://www.zecken-borreliose.de>

Zuverlässigkeit von Antikörpernachweisen:

<http://borreliose-uhl.homepage.t-online.de/Zuverlaessigkeit%20AK.pdf>

Biomarker für Neuroborreliose entdeckt:

<http://idw-online.de/pages/de/news231256>

1.2.3.12 Gibt es Wohngifte?

Wohngifte-Wiki:

<http://www.symptome.ch/wiki/Wohngifte>

1.2.3.13 Schädigt der Mensch seine Umwelt selbst?

Der Verbraucher selbst ist oft auch Verursacher, also jeder von uns ohne Ausnahme, ist am Verursacherprinzip beteiligt! Sagen Sie nicht, dass das für Sie nicht zutrifft. Haben Sie noch nie gegen bestehende Gesetze, Regelungen und Empfehlungen für die Umweltschutzverstöße verstoßen? Haben Sie noch nie Slippeinlagen, Verhütungsmittel, Medikamente, Chemikalien oder Farben in der Toilette versorgt? Woher kommen dann diese Produkte z.B. in den Abwasseranlagen? Wir trennen auch immer sauber unseren Hausmüll, aber die chemischen Analysen im Sickerwasser von Deponien, oder auch immer häufiger im Trinkwasser aus Uferfiltratanlagen sagen etwas anderes aus - wir machen unsere Umwelt z.T. selbst kaputt.

Jede Unachtsamkeit bei Umweltverschmutzungen kommt letztlich wieder auch auf uns persönlich, unsere Kinder oder Mitmenschen zurück. Die Frage ist nur, wie schnell und mit welcher Schädigung? Hierbei ist der Verbraucher ein Glied in der Kette: Produzent - Verbraucher - Entsorger - Umwelt. Daran zeigt sich schon, wer noch beteiligt ist. Es zeigt aber nicht wer darüberhinaus noch im Einzelnen Einfluss hat, oder bestimmend wirkt, wie z.B. Gesetzgeber, Juristen, Mediziner.

Hier einige Beispiele, wie unsere Umwelt sauber gehalten oder auch geschädigt werden kann. Unfälle sind immer möglich und die dazugehörigen Meldungen oder auch Panikmeldungen erfüllen eine wichtige Aufgabe im Regelkreis der Umweltschutz, hoffentlich!

Mülltrennung? Ja, aber richtig! Teils belächelt, teils bewundert werden Leute, die regelmäßig ihren Müll trennen und getrennt entsorgen. Es ist aber auch nicht immer unbedingt leicht zu entscheiden, wo denn jetzt der Müll besser hinkommt, als in den normalen Hausmüll:

<http://www.oekosmos.de/article/articleview/392/1/9/>

Wie gesund ist unser Trinkwasser? Wasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel – heißt es. Aber kann man das Wasser aus der Leitung wirklich bedenkenlos trinken?

<http://www.hr-online.de/website/rubriken/ratgeber/index.jsp?rubrik=>

3576&key=standard_document_35644180

Trinkwasseraufbereitung - Kurzbeschreibungen über existierende Literatur, Forschungsberichte:

<http://www.irb.fraunhofer.de/tauforschung/taufolit.jsp?s=Trinkwasseraufbereitung>

Hormonwasser aus Plastikflaschen - Viele Lebensmittel-Verpackungen aus Kunststoff geben giftige Substanzen ab, Beispiel Mineralwasser:

<http://www.swr.de/blog/umweltblog/?p=1472>

Der grösste Informationsbedarf liegt sicherlich im Bereich unseres Lebensmittels Nummer 1, dem Trinkwasser. Es stimmt, das wir über die Luft und die Gewässer alle Schadstoffe die wir nutzen, oder die wir uns sogar einverleiben, weiterverbreiten. Aus diesem Grunde haben die Wasserwerke weltweit immer mehr Mühe ein natürliches, gesundes Wasser abzugeben. Viele Gewinnungsanlagen können noch reines Quell, oder Brunnenwasser fördern, weil es noch nicht belastet ist. Andere, speziell in Flusstälern gelegenen müssen heute schon erhöhten Aufwand betreiben. So sind neben Uferfiltratfiltern zusätzliche nachgeschaltete Mehrfachfilteranlagen Standard geworden. Auch das kann bei einigen Versorgern nur noch durch Spezialfilter bereinigt werden, weil z.B. Medikamente und endokrine Stoffe, das sind künstliche Hormone die wir alle nutzen(Antibabypille, Flammschutzmittel für Möbel und Wäsche, Apreturmittel für Kleidung usw. usw.), sich nicht selbsttätig abbauen.

Wer hat hier versagt? Der Gesetzgeber, die Umwelt-Medizin, die Forschung, der Verbraucher? Oft werden schädliche Stoffe zuerst produziert und genutzt und erst durch Folgeschäden wird unsere Gesellschaft wach. Manche Prozesse zur Erkennung von Gefahren dauern Jahre oder Jahrzehnte weil wirtschaftliche Interessen die Aufklärung behindern oder Gefährdungen sogar abgestritten werden.

Beispiel und Leistungsfähigkeit von Grossfiltern: Diese Filter filtern auch Medikamentenrückstände, gelöstes Kupfer und Bleirückstände und den ungelösten, groben Kalk aus dem Wasser:

<http://www.wasserundmehr.de/aktivkohlefilter.htm> Aktivkohlefilter

Falls Sie aus gesundheitlichen Gründen, oder aus Vorsorgegründen wissen möchten wie die Qualität des Trinkwassers für Ihren Ort bzw. Anschluss aussieht, Informieren Sie sich bei Ihrem Wasserwerk. Die Versorger sind verpflichtet Auskunft zu geben. Es wird zwischen mikrobiologischen Analysen(Hygiene) und Chemischen unterschieden. Chemische Stoffe sollten in der Chemischen Analyse aufgeführt sein.

Wenn in Ihrer eigenen Hausinstallation jedoch Schadstoffe das Trink-Wasser belasten, z.B. über Bleirohre in uralten Hausanschlüssen, oder für die Kaltwasserleitung wurde Kupfer verwendet, dann haben Sie evtl. ein eigenes Problem, oder der Vermieter. Kalk- bzw. mineralienreiches Trinkwasser (hartes Wasser) hat den Vorteil, dass dadurch in den Leitungen so genannte Inkrustationen auftreten, die die Weitergabe dieser Metalle an das Wasser sehr stark unterbinden. Übrigens, Warmwasser ist kein Trinkwasser, bzw. muss keine Trinkwasserqualität aufweisen. Der Grund liegt darin, dass Warmes Wasser selbsttätig aufkeimen kann, deshalb verwahrt man angebrochene Lebensmittel auch stets im Kühlschrank auf!

1.2.4 INFESTIONEN

1.2.4.1 Woher kommt Aids?

Aids ist die Abkürzung für "Acquired Immune Deficiency Syndrome" und bedeutet übersetzt soviel wie "Erworbenes Immundefektsyndrom". Die Infektion mit dem auch HIV-Virus genannten Aids folgen Symptome die durch eine Zerstörung des Immunsystems auftreten. Dadurch kann es zu lebensbedrohlichen Infektionen und Tumoren kommen.

Die Aids Lüge:

http://www.medizin-unwahrheiten.de/die_aids_luege.html

Es gibt jedoch ein Mittel, das sich MMS nennt und dem grosse Erfolge auch für 'Aids' zugeschrieben werden. Das entsprechende Mittel wird weltweit seit vielen Jahrzehnten sogar für die Trinkwasseraufbereitung genutzt. Über diesen Weg hat es seinem Entdecker in einer Notsituation im Urwald überraschender Weise auch wirksam geholfen. Mehr in den folgenden Info-Links:

MMS Selbsthilfe-Forum:

<http://www.mms-selbsthilfe.de/>

Entdeckung des 'Miracle Mineral Supplement' - MMS:

http://www.nulpunternergie.net/index.php/documenten/doc_download/2-mms-netpdf

Miracle Mineral, die engl. sprachige Originalseite:

<http://www.miraclemineal.org/>

1.2.4.2 Woher kommen “Krankenhauskeime”

Es sind sogenannte nosokomiale Keime, die sich gerne im Nasenraum, bzw. auf feuchten Schleimhäuten ansiedeln und dort auch getestet werden können. Wichtig ist zu wissen, dass diese Keime fast jeder tragen kann, ohne krank zu werden. Es gibt also Träger und Erkrankte. Der Unterschied besteht im Wesentlichen darin, das Träger ein aktives Immunsystem besitzen, welches Folgen verhindern kann. Bei immun geschwächten Personen (z.B. Frühgeburten oder mit Antibiotika behandelte Personen) ist diese Voraussetzung immer öfter nicht mehr erfüllt. Kommen dazu schlechte Hygienebedingungen in der Lebensumgebung (Krankenhaus, OP, Pflegeheim, eigene Wohnung), so steigt das Risiko für akute Infektionen u.U. enorm an. Nur rigorose Hygieneanwendungen und Isolation von verdächtigen und Kranken in Isolierstationen, wie in den Niederlanden, erreichen unbedeutende Fallzahlen. Deutschland ist hier fast noch ein Entwicklungsland, erkenntlich auch daran, dass Patienten aus DE in den NL fast hundertprozentig nur über Quarantänestationen in Spitäler aufgenommen werden. Mehr Infos über MRSA:

mrsa-sanierung.de - Beratung und Naturheilverfahren, Dr.R. Müller
symptome.ch/wiki/MRSA

1.2.5 MEDIZIN

1.2.5.1 Krank durch Behandlung?

Krank durch Behandlung = Iatrogenie. Es ist interessant, in Statistiken zu lesen, z.B. über Sterberaten, wenn Ärzte in einem Land längere Zeit gestreikt haben. Unzweifelhaft drängt sich angesichts solcher Daten die Schluß-Frage auf: Leben die Menschen gesünder oder länger, wenn sie nicht medizinisch behandelt werden?

Hinzu kommen sogenannte Kunstfehler, oder z.B. auch nur Spitalbetten die sehr gut geeignet für die Pflege und Raumreinigung sind, aber nicht für Problempatienten. Da taucht die Frage auf, ob die oft viel zu hohen Standard-Betten eine Fehlkonstruktion sind, oder warum das nicht erkannt oder abgestellt wird? Und das seit Jahrzehnten!

In der Schweiz verwendet man oft sogenannte Unterflurbetten, die bis auf ca. 20 cm heruntergefahren werden können, Privatbetten sind oft nur ca. 35 cm hoch, normale Spitalbetten dagegen ca. 55cm. Je höher der Fall, desto höher ist die Zerstörungsenergie!

Wer das beachtet, und so niedrig wie möglich/sinnvoll ruht, erhält sich (oder seinen Patienten) die Lebensqualität durch Vermeidung von Stürzen und Reha-Maßnahmen. Besonders bei älteren, kleineren, gehbehinderten, oder kreislaufkritischen Personen (Gereatrie etc.) ist ein sicheres Verlassen des Bettes, durch eine reduzierte Betthöhe die Garantie für eine Unfallvermeidung durch Sturz aus dem Bett im Alter, bzw. Krankenhaus/Spital!

Sturz aus dem Krankenhausbett - Für Problempatienten vermeidbare Unkosten, bis ca. 30-40.000 Euro/Fall und bei ca. 130.000 Fällen/Jahr, ist das ein gesamtes Kostenvolumen von ca. 4,6 Milliarden Euro allein in Deutschland, das leicht und umfangreich reduzierbar wäre:

http://de.wikipedia.org/wiki/Sturz_im_Alter#Sturz_im_Krankenhaus

“Ärzte sehen eher zu, wie ein Kollege einen ganzen Landstrich dezimiert, als gegen den Berufskodex zu verstoßen und gegen ihn aufzutreten.”

George Bernard Shaw (1856-1950), anglo-irischer Dramatiker, Nobelpreis für Literatur 1925

Die 5 gefährlichsten Lügen, die Ihnen Ihr Arzt u.U. erzählt (selbst wenn er glaubt, dass er die Wahrheit sagt) (fid-gesundheitswissen.de):

:Zitate:

LÜGE Nr. 1: “Chemotherapie und Bestrahlung ist die einzige Hoffnung für Sie. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass Ihr Tumor schon in die Lymphknoten streut.” “Ich schlage vor, dass Sie noch diese Woche mit Chemo und Bestrahlung beginnen ...”

LÜGE Nr. 2: “Ihr Herz ist eine tickende Zeitbombe,“ “Sie dürfen diesen Raum nicht verlassen ... denn Sie sind eine tickende Zeitbombe! Sie könnten einen Herzinfarkt bekommen, noch bevor Sie im Parkhaus Ihr Auto erreichen. Ich weise Sie für eine Bypass-Operation morgen früh ins ... Klinikum ein ...”

LÜGE Nr. 3: “Das ist ganz normal, das hat mit dem Älterwerden zu tun ...” “Es gibt nichts, was Sie gegen (setzen Sie hier ein beliebiges, sogenanntes “Altersleiden” ein) tun können. Sie müssen lernen, damit umzugehen und damit zu leben ...”

LÜGE Nr. 4: “Sie müssen sofort beginnen, Insulin zu nehmen ...” “Es tut mir leid, aber Ihr Unterzucker ist in eine ausgewachsene Diabetes umgeschlagen, und dafür gibt es kein Heilmittel. Sie müssen jetzt mit Insulinspritzen anfangen; andernfalls besteht die Gefahr von Nierenversagen, Erblindung, Hirn-

schlag oder Amputation ...”

LÜGE Nr. 5: “Ihr Alzheimer lässt sich nicht aufhalten ...” “Es tut mir leid, aber Ihr CT zeigt Alzheimer im Frühstadium. Wir können den Ausbruch etwas verzögern, aber Heilung gibt es nicht. Sie sollten anfangen, Vorsorge für die kommenden Jahre zu treffen ...”

Quelle: <http://www.fid-gesundheitswissen.de/spezial/gnl-07-52/?code=gnl5050&ref=gaw>

Ärzte-Pfusch - Lange Liste mit “Kunstfehlern”:

<http://www.aerzte-pfusch.de/>

Iatrogenie - Krank durch Behandlung, Fehler, Behandlungsfehler, Kunstfehler, Ärztestreik...:

<http://www.sgipt.org/doceval/epidem/iatrogen.htm>

Ärztestreiks

| Jahr Land/Sterblichkeit/Streikdauer | Todesrate bei Streik |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Ca.4 Monate GB: Krankenhaus 6000 | weniger Tote als vor einem Jahr |
| 1978 Brasilien: 14.000 | weniger Tote |
| 1979 Belgien 6.000 | weniger Tote |
| 1979 Italien 30.000 | weniger Tote |
| 1980 Frankreich | weniger Tote |
| 1981 Schweden | weniger Tote |
| 1983 Israel 4 1/2 Monate | weniger Tote |
| 1986 Italien, 14 Tage Krankenhaus | keine Toten, sonst 43/ Tag |
| 2000 Israel | weniger Tote |

Quelle: <http://www.sgipt.org/doceval/epidem/iatrogen.htm> [sgipt.org](http://www.sgipt.org)

bzw. DIE ZEIT 49/94, S.86

1.2.5.2 Krankenhauskeime?

Nosokomiale Infektionen(NI) sind eine immer grösser werdende Gefahr. Für MRSA & Co. wurde die Gefahr in den Niederlanden und bei der UNI-Münster erkannt und vorbildlich reagiert...!

Ausführliche Informationen über diverse nosokomiale Keime:

<http://www.symptome.ch/wiki/MRSA>

1.2.5.3 Sind Impfungen Sinnvoll oder auch schädlich?

Link-Empfehlung:

<http://www.symptome.ch/wiki/Impfung>

1.2.5.4 Gibt es Beziehungen zwischen den Zähnen und Organen?

Der Kiefer ist ein hochsensibler Bereich. Mehr darüber erfährt man durch die Zahn-Organbeziehungen. Probleme im Kiefer, bzw. im Bereich eines bestimmten Zahnes ziehen regelmässig Probleme der zugehörigen Körperregion nach sich! Beispiel: Der Augen-Zahn heisst im Volksmund nicht umsonst so! Tote Zähne(Wurzelbehandlung, Wurzelspitzenresektion), Abszesse und Zysten sind besonders kritisch anzusehen, weil sich hier im Laufe der Zeit sogar Leichengifte bilden können. Das kann dramatische Folgen haben.

Zahn-Organ-Beziehungen 1:

<http://www.dr-tilch.de/leistungen/zahnorganbez.htm>

Zahn-Organ-Beziehungen 2:

<http://www.dr-huf.de/zahnheilkunde/42/zahn-organbeziehungen>

Zahn-Organ-Beziehungen 3:

<http://www.theresia-altrock.de/texte/zahn-organ.html>

Zahn-Organ-Beziehungen 4

<http://www.von-frankenberg.de/index.php/naturheilkundl-themen/wechselbeziehung-zwischen-zaehnen-und-organismus>

1.2.5.5 Warum erkranken nicht alle Amalgamplombenträger?

Diese Frage wird immer wieder gestellt, ja sie drängt sich auf, egal ob jemand Amalgambefürworter, oder Amalgamgeschädigter ist. Die beste Erklärung liegt wohl darin, dass es sogenannte Ausscheider und Nichtausscheider gibt. D.h. bei den Ausscheider ist der Körper in der Lage noch soviel Giftstoffe auszuscheiden, dass keine kritische Situation (Krankheit) ausbrechen kann. Bei den Nichtausscheidern sind die körpereigenen Möglichkeiten einer natürlichen Entgiftung überlastet oder gestört bis kaum noch vorhanden. Zwischen diesen Grenzfällen gibt es aber sicher viele Variationen. Und gerade eine schleichende Belastung, oder schwache Ausscheidungsfähigkeit bringt mit sich, dass die eigentlichen Ursachen, besonders von chronischen Beschwerden, nach Monaten oder Jahren nur in seltenen Fällen erkannt werden. Eine eigene Lebens/Kranken/Behandlungsgeschichte kann da sehr aufschlussreich sein

(Ärzte haben kaum noch Zeit sich damit zu beschäftigen). Es ist auch nicht anzunehmen, dass ein Ausscheider zeitlebens keine Probleme mehr bekommen kann. Es sind viele Fälle bekannt, wo ein einzelner Zahnherd, eine neue Amalgamplombe, eine ungeschützte Amalgamentfernung, quecksilberhaltige Medikamente, Pflegeprodukte oder andere Intoxikation mit Schwermetallen, "das Fass zum Überlaufen brachte".

1.2.5.6 Können Amalgamplomben Gift enthalten?

Wie zeigt sich eine Vergiftung? Eine Vergiftung durch Amalgam zeigt sich nicht bei allen Menschen gleich. Sie zeigt sich je nach Konstitution am individuell schwächsten Organsystem. Besonders gefährdet sind Ungeborene (bis zu ca. 50% des gespeicherten Quecksilbers der Mutter gehen auf den Fötus über) und Kinder. Die Krankheit bricht oft bei Frauen und Männern im mittleren Alter aus.

Dabei zeigt sich, dass Menschen mit Mehrfachbelastungen, z.B. von der Mutter her (Foetus), als Kleinkind (Impfung oder zerbrochenes Thermometer), und durch das Zahnmetall Amalgam bevorzugt Probleme zeigen. Aber auch Mischbelastungen mit anderen Umweltgiften stehen in begründetem Verdacht, multiple Krankheiten auszulösen. Quecksilber als Bestandteil des Amalgams ist hochtoxisch, im Einsatz als Zahnmetall bleibt es nicht fest im Amalgam gebunden, das hat schwerwiegende Folgen; - trotzdem ist die Nutzung nur in wenigen Ländern verboten.

Ein beachtenswerter Punkt bei derartigen Vergiftungen ist auch, dass Personen mit Untergewicht oft keine Fettreserven besitzen, in denen sich solche Gifte vorzugsweise ablagern und zeitlebens speichern könnten. So bleibt dem Gift bevorzugt nur noch das Fettgewebe des Gehirns und Rückenmarks. Das kann dann noch heftigere Folgen mitbringen! <http://www.toxcenter.de/artikel/Amalgamvergiftung-und-ihre-medizinischen-Folgen.php>.

Zitat: "Durch einen Zufall entdeckten wir bei einem 10jährigen Mädchen im Koma als Ursache ihrer chronischen Quecksilbervergiftung 5 Amalgamfüllungen. Nach mittlerweile über 6000 Patientenbeobachtungen sind wir über die verheerenden Folgeschäden der chronischen Vergiftung unterrichtet, von denen wir einzelne Kasuistiken veröffentlichen."

Die ausführlichsten fachlichen Informationen eines sehr erfahrenen Toxikologen, erhält man über das Amalgam-Handbuch von Dr. Dr. Max Dauderer <http://www.toxcenter.de/amalgamhandbuch/ama-hb.pdf>

Ohne Amalgamsanierung und Ausleitung reduzieren sich entsprechende gesundheitliche Probleme auf natürliche Weise theoretisch in ca. 100-300 Jahren von allein, falls Sie nie wieder mit neuem Quecksilber (Nahrung etc.) nachlegen. Das liegt daran, dass Quecksilber im Körper eine "Halbwertszeit" von ca. 25 Jahren besitzt, im Kieferknochen sogar bis 80 Jahre. D.h. nach dieser Halbwertszeit reduziert sich der Wert auf die Hälfte.

Bei der Amalgamsanierung ist zu beachten, dass je nach Ausleitungs-Methode die Reihenfolge der Metallausscheidung nicht die Selbe ist und so ein Defizit nützlicher Spurenelemente entstehen kann, bevor Quecksilber abgebaut wird! Wenn die Amalgamfüllungen fachgerecht (mit Dreifachschutz !) entfernt sind, ist die chronische Freisetzung von Quecksilber aus den Amalgamfüllungen gestoppt. Weitere Massnahmen müssen folgen, um im Körper deponiertes Gift auszuleiten (z.B. Methode Klinghardt, oder Dauderer). Auch die Selbstheilungskräfte des Immunsystems haben danach wieder Gelegenheit, Heilungsprozesse zu unterstützen.

Amalgam wirkt vor allem toxisch auf das Nervensystem, es ist eines der stärksten Nervengifte (Schmerzen, Depressionen, Lähmungserscheinungen), das Immunsystem (Infektanfälligkeit, Allergien, Pilze), das Hormonsystem (Müdigkeit, Nervosität, Zyklusverschiebungen, Unfruchtbarkeit), die Schleimhäute (Nebenhöhlenentzündungen, Colitis, Morbus Crohn, Brennen im Mund), das Binde- und Stützgewebe (Gelenk- und Muskelschmerzen). Einige Info-Links:

Amalgam:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Amalgam>

Juristische Aspekte der Amalgam-Problematik:

<http://www.facharzt.de/content/red.otx/157,2924,0.html>

Die Giftigkeit steht außer Frage:

<http://www.facharzt.de/content/red.otx/499,8538,0.html>

Eiterkiefer ist ernste Giftfolge:

<http://www.toxcenter.de/artikel/Eiterkiefer-ist-ernste-Giftfolge.php>

Amalgam - Risiko, mögliche Folgen, Krankheiten, Quecksilber ist ein Gift, Hinweise, Selbsttest, Links:

<http://amalgam.funpic.de>

Hilfe-Seite mit Forum, Wiki und Chat:

<http://www.symptome.ch/symptome.ch>

Modifizierte Amalgamausleitung nach Klinghardt:

http://www.akupunkturzentrum.at/AZ/amalgam_2.html

Ganzheitliche Zahnmedizin: http://www.gzm.org/files/ganzheitliche_zahnmedizin.pdf

1.2.5.7 Gibt es ein Problem mit Palladium bei Goldlegierungen?

Ein Palladiumproblem kann entstehen, wenn Palladium als Bestandteil in Zahn-Goldlegierungen verwendet wurde. Der Zweck liegt in der damit möglichen Herstellung einer härteren Goldlegierung, die sich beim Kauvorgang weniger abnutzen kann. Der Nachteil ist, dass bereits geringe Anteile im Gold von nur 1-3,5% Allergien oder Autoimmunerkrankungen auslösen können. Weitere Meldungen gingen ein für: Metallgeschmack, Muskelschmerzen, Sehstörungen, Zittern, Kopfschmerzen, Depressionen, Kreislaufbeschwerden, Mundentzündungen, Leber- und Nieren Funktionsstörungen, Bronchitis, Ekzeme, Arrhythmien, Leukopenie.

Quelle: [Gesund statt chronisch krank, Dr. med. J. Mutter, 2009, Seite:85](#)

Siehe auch Biokompatibilität am Beispiel Palladium:

<http://www.zhklus.de/berichte/T31.shtml>

Hinweis: Besonders nach Amalgam als Zahnmetall sollte der Gesundheit zu liebe, kein weiteres Metall im Kiefer verarbeitet werden. Durch Elementbildung können unkontrollierte Körperströme entstehen, aber auch Metallionen frei werden, die störend in die körpereigene Selbstregulation eingreifen können. Das ist mit der Grund für eine grosse Zahl von Folgesymptomen, die meist kein Mediziner einschätzen kann, ausser erfahrene ganzheitlich orientierte Ärzte oder Toxikologen oder Umweltmediziner.

1.2.5.8 Medikamenten-Nebenwirkungen?

Es gibt praktisch fast keine Medikamente ohne Nebenwirkungen:

Besonder Bedeutung haben hierbei Mittel, die Quecksilberanteile enthalten - Liste Thiomersal- und Formaldehydhaltiger Medikamente, Stand 2004, Thiomersal enthält das hochtoxische Nervengift Quecksilber:

<http://www.symptome.ch/vbboard/attachments/impfungen/628d1197556934-liste-aller-impfstoffe-neurologischen-nw-inhaltstoffe-formaldehyd-and-thiomers-impfstoffe.doc>

Der Tod als Nebenwirkung, Arzneimittelrisiken am Beispiel Lipobay:

<http://www.tierrechte.de/p200060001001x1016.html>

Hinweis: In 2007 soll der Film "Nur eine Tablette", doch noch aufgeführt werden. Es geht dabei um das Contergan-Thema. - (Wurde im Nov. 2007 gezeigt)

1.2.5.9 Krebs?

Krebs-Erkrankungen beruhen meist auf einem geschädigten Immunsystem, welches mit dem Krebs nicht mehr fertig wurde. Deshalb sollte es das primäre Ziel sein, die Selbstheilungskraft des Körpers wieder zu erlangen. Es ist verdächtig, dass diese Krankheit überwiegend in Industrieländern auftaucht. D.h. es kann sich lohnen, die Ursachen bei Umweltgiften zu suchen, bzw. auch ganzheitliche Heilungsansätze nicht ausser acht zu lassen. Ob vor oder nach einer klassischen Methode mit Bestrahlung und Chemo, dürfte für jeden Patienten wohl die schwerste Entscheidung sein. Bei Heilungsansätzen über Nahrungsergänzungstoffe (Vitamine u.a.) gibt es 2 konträre Lager. Für CONTRA steht die mächtige Pharmedienlobby und für PRO u.a. ein deutscher Arzt, der die Produkte über die Niederlande vertreibt. Hier müssen Sie sich selbst ein Bild machen. Krebs-Links: [FAQ-Krebs](#)

Wie entsteht Krebs:

http://www.tumorcenter.de/patienten/wie_krebs_entsteht

Brustkrebs durch Deodorant?:

<http://www.wer-weiss-was.de/theme49/article2058831.html>

Zusammenhang zwischen Deo und Brustkrebs? Parabene sind in Salben und auch in medizinischen Produkten (z.B. Nystatin gegen Candida-Pilze im Darm):

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/krebs/mamma-karzinom/article/292219/zusammenhang-zwischen-deo-brustkrebs.html>

Onkologie:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Onkologie>

Chemotherapie und was man darüber wissen sollte:

<http://www.medsana.ch/Medboard.php/post/1546>

Wirksamkeit der Chemo:

<http://www.biokrebs-heidelberg.de/showtext.php?id=12&block=1&topic=1>

Zellulärmedizin:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Zellulärmedizin>

Warum kennen Tiere keinen Herzinfarkt... aber wir Menschen? (PDF-Datei):

<http://www.pdfbooks.de/warum-kennen-tiere-keinen-herzinfarkt->

aber-wir-menschen

Krebs und Heilungsmethoden:

<http://www.dr-kroiss.at/Krebs.htm>

Primärtherapie und Verlaufskontrolle progredienter Erkrankung, am Beispiel von Krebs in der Naturheilkunde:

<http://www.fassen.de/krebs/>

Anhaltender Rückgang der Krebssterblichkeit(USA):

<http://www.aerzteblatt.de/v4/news/news.asp?id=27179>

Die segensreiche Wirkung von Germanium - organisches Germanium:

<http://www.provitas.org/InfoTexte/germanium.htm>

Der amerikanische Weg nach Dr. Beck:

<http://www.bluegreen.net/deutsch/produkte/SOTA/BlutZapper.htm>

Biologische Krebsabwehr:

<http://www.biokrebs-heidelberg.de/index.php>

Ursachenbehandlung -Heilung ohne Stahl, Strahl und Chemo möglich...?:

<http://www.krebs-beratung.net/ Krebs-Beratung>

Siehe auch im Artikel [FAQ-Krebs](#).

1.2.5.10 Krebs und Kinesiologie?

In der Psychokinesiologie sind Erkenntnisse aus Neurophysiologie, Psychologie, Kinesiologie, Akupunktur, systemischer Familientherapie nach Bert Hellinger, Farbtherapie u.a. zusammengeführt. Mit dieser Methode, auch bei schweren organischen Erkrankungen wie z.B. Krebs, wurden erstaunliche Erfolge erzielt. Gravierende Erlebnisse hinterlassen im Menschen "tiefe Wunden in der Seele". Die Psycho Kinesiologie (PK) kann diese ermitteln und wieder befreien. Natürliche Selbstheilungskräfte können aktiviert werden um eine Mobilisierung der Vitalität zu erreichen. Dadurch können erkannte, tiefliegende Konflikte ausdauernd und positiv erlöst werden. Siehe Links:

Was ist Psycho Kinesiologie (PK):

http://www.kinesiologen.de/html/was_ist_kinesiologie.html

Kinesiologen:

<http://www.kinesiologen.de/>

1.2.6 KRANKHEITEN MIT HOHEM RISIKO?

Statistik über Krankheitsbilder mit den höchsten Todesraten
(Quelle: Statistisches Bundesamt 2006):

- * Bluthochdruck 43,7%
- * Krebs 25,7%
- * Medizinische Kunstfehler (ca. 20-40%, keine offiziellen Statistiken!] s.u.
- * Herzinfarkt 7,9%
- * Atmungssystem 6,7%
- * Verdauungssystem 5,2%
- * Verletzungen/Vergiftungen 3,9%

Kunstfehler?

Der Kunstfehler-Report:

http://www.focus.de/gesundheit/news/medizin-der-kunstfehler-report_aid_152507.html

Ärztliche Behandlungsfehler, Diplomarbeit:

https://online.medunigraz.at/mug_online/edit.getVollText?pDocumentNr=27426&cDDNr=18248&pFti=&pOrg=1

Weniger Kunstfehler in der Schweiz als in der EU:

http://www.comparis.ch/~media/files/mediencorner/medienmitteilungen/2007/spital/20071009_mm_eurobarometer_2007.pdf?ID=PR_Comm_Communique_071009

1.2.7 LEBENSUMSTÄNDE?

Lebensumstände können sehr starke Rückwirkungen auf das Wohlbefinden eines Menschen mit sich bringen. Eine ausgeglichene Lebensweise wirkt stabilisierend. Anhaltende, chaotische Umstände destabilisieren das Wohlbefinden und können so auch Krankheiten Vorschub geben.

1.2.7.1 Lebenseinstellung?

Der Optimist sieht in jeder Schwierigkeit eine Möglichkeit. Der Pessimist sieht in jeder Möglichkeit eine Schwierigkeit.

Positive Lebenseinstellung schützt:

<http://www.extremnews.com/nachrichten/gesundheit/6fe211cbd25d6d6>

Natürliche Gesundheit und Sechs Schlüssel zu vollkommener Gesundheit:

<http://www.naturheilkunde-lexikon.eu/1382.html>

1.2.7.2 Schlaf?

Wenn ein ausgeglichener Schlaf-Wach-Rythmus dauerhaft nicht mehr eingehalten wird, leiden die Regenerationskräfte des menschlichen Organismus und können viele Erkrankungen auslösen, oder daran beteiligt sein. Als Schlafstörungen werden Anomalien bezeichnet, die die Dauer, Unterbrechungen und Schlaftiefe betreffen.

Wieviel Schlaf brauchen wir?

http://www.lifeline.de/cda/krankheit_therapie/krankheiten_a-z/content-130765.html

Schlaf, Gesundheit und Krankheit: Ergebnisse einer Längzeituntersuchung an älteren Menschen:

<http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/5609/>

Suche mehr auch unten bei Psyche: Hormone - Serotonin - Melatonin

1.2.7.3 Stress?

Dauerstress wirkt über die Psyche belastend und kann Krankheiten erzeugen und verstärken. Dabei ist nicht nur der normal verstandene Stress, der von aussen auf einen Menschen einwirkt, oder den er sich u.U. selbst macht, von Bedeutung, sondern auch sogenannter [[Nitrosativer Stress]], der durch biologische Vorgänge im Körper erzeugt werden kann. Hierbei bildet sich als Auslöser Stickoxyd und stösst in Folge einen biochemischen Teufelskreis an, bei dem durch die fortlaufende Bildung von Peroxinitrit (ONOO‾) zellschädigende Funktionen im gesamten Organismus (auch im Zentralnervensystem) entstehen können (chronische Krankheiten). Diese Prozesse und Wirkungen sind normalen Mezininer noch weitgehend unbekannt, weil es biologische Körperfunktionen sind und keine direkt medizinisch erfassbaren.

Die Palette der möglichen Störungen bzw. Symptome ist lang: Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, Müdigkeit, chronische Schmerzen, Ängstlichkeit, Panikattacken, Immunfunktionsstörungen, Depression, Schlafstörungen, Kreislaufunterfunktion, Magen- und Darmtract Irritationen, Nahrungsmittel-

lunverträglichkeiten, Hypoglykämien (Energemangel), Hormonstörungen, Fibromyalgie, CFS (Chronic Fatic Syndrom), MCS (Multiple Chemical Sensivity) und die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS).

Typische und gesicherte Auslösefunktionen sind virale Infekte, ein HWS-Trauma, psychische Traumatisierung, toxische Belastungen. Verstärkungen sind möglich durch starke Belastungen, Psychostress, Nitratreiche Ernährung(Kunstdünger), Medikamente und kohlehydratreiche Ernährung.

Nitrosativer Stress ist nach neuesten Erkenntnissen von Pall (USA) und Kuklinski (Deutschland) bei chronischen Zivilisationserkrankten nachweislich sehr stark beteiligt.

Paradigmenwechsel im Verständnis Chronischer Zivilisationskrankheiten:
<http://www.dr-kersten.com/wp/wp-content/uploads/paradigmenwechsel-kim.pdf>

Zitat: " Die organbezogene Zuordnung klinischer Symptome kann bei kausaler Betrachtungsweise biochemischer und molekularbiologischer Zusammenhänge nicht mehr aufrechterhalten werden. **Prof. Martin L. Pall und Dr. Bodo Kuklinski haben deutlich gemacht, dass chronische Erkrankungen nahezu immer Teil von Multisystemerkrankungen sind, die in ihrer typischen Symptomenvielfalt als Konsequenz von Nitrosativem Stress zu verstehen sind.**"

Warum Stress krank machen kann?

<http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/13310/>

1.2.7.4 Psyche (Depression)?

Wenn der Mensch als Einheit angesehen wird und nicht als ein Bausteinsystem ohne wesentliche Verkopplungen, dann versteht man alsbald, das gesundheitliches Wohlbefinden sich auf die Gesamtzufriedenheit auswirkt. Oft sind es auch Empfindlichkeiten die sich bereits in der Kindheit ausbilden konnten. Andererseits können anhaltende, starke oder sich immer mehr verstärkende Probleme, z.B. durch Krankheit, folgende Berufsunfähigkeit und/oder Unselbstständigkeit hinzu kommen und starke seelische Narben erzeugen, die die Psyche beeinflussen.

Wenig bekannt ist selbst in Fachkreisen, dass Xenobiotika (dem Leben fremde Stoffe, wie Umweltgifte incl. Quecksilber) an vielen Stoffwechselstörungen im Körper beteiligt sind und Hormone sowie Botenstoffe, die für lebenswichtige Vorgänge die Regulierung übernehmen, blockieren können. Die Folge sind

dann multiple unerklärbare Symptome, die dann oft auch als chronisch, vegetativ bedingt, psychisch usw. eingestuft werden, weil der Spezialist mit seinem Latein am Ende ist. Typisch ist dabei auch die Vielzahl von Symptomen, wobei Patient i.d.R. davon ca. 4-6 ihr Eigen nennen.

Siehe auch [Krankmacher Statistik](#)

Es ist nicht selten anzutreffen, dass Mediziner bei Patienten denen sie keine echte Diagnose geben können (warum auch immer), auf den "Notnagel" Psyche tippen. ein schönes Beispiel ist dabei die folgende Forendiskussion eines Patienten, der der Ursache vermutlich viel näher ist als sein Behandler:

Ärzte wollen mich in eine Psychosomatikabteilung stecken:

<http://www.symptome.ch/vbboard/koennte-problem/23559-verdacht-amalgamschaden-aerzte-wollen-mich-psychosomatikabteilung.html#post170235>

Auszug aus einem Erfahrungsaustausch mit einem Betroffenen (in einem Gesundheits-Forum) - dabei sieht man sehr beispielhaft, wie durch Uninformiertheit, Ausbildungsmangel, fehlende Weiterbildung, Unfähigkeit oder Schlimmeres bei einem Arzt, ein Patient als psychisch krank abgestempelt werden kann:

Zitat: "Deine Beschwerden kommen mir bekannt vor. Nach 19 Jahren 'Dauerspsychotherapie' hat man endlich festgestellt, dass ein Zeckenbiss von 1988 soetwas bei mir verursacht. Das schwierige bei der Borreliose ist, dass es keinen einzigen zuverlässigen Test gibt, die Ergebnisse in verschiedenen Labors unterschiedlich ausfallen und sowohl 'falsch positive' als auch 'falsch negative' Tests möglich sind, sogar 'seronegative' Borreliosen gibt es. Der Erreger der Borreliose ist eine Spirochete und diese ist verwandt mit der Bakterie welche Syphilis verursacht. Ich bin kein Arzt und kann keine Diagnose stellen und keinen medizinischen Rat geben. Die Hauptfrage die ein Arzt stellen muss lautet: 'hatten Sie einmal einen auffälligen Insektenstich?' Falls der Patient Glück hat und sich an eine Wanderröte um einen Insektenstich erinnert, ist die Diagnose Borreliose, auch wenn die Laborwerte ohne Befund bleiben! Erinnert sich der Patient nicht an eine Wanderröte, oder war die Wanderröte an Körperstellen die man selber nicht sehen kann, so ist unter Umständen ein Ärztemarathon unvorstellbaren Ausmaßes und die Abschiebung in die Psychosomatik oder Psychiatrie die gängige Praxis um sich des Patienten zu 'entledigen'. Ich weis wovon ich rede, wünsche Dir aber, dass Dir ein solches Schicksal erspart bleibe! - MfG ..."

Bemerkung: Was hier noch nicht gesagt wurde, was auch nur wenige Ärzte wissen, das z.B. Borreliose ein Krankheit ist, die nicht nur durch Zecken,

sondern auch durch div. andere beißende und saugende Insekten verbreitet werden kann.

Mögliche Ursachen psychischer Erkrankungen:

<http://www.anleiten.de/konflikt/psychischeerkrankung.html#02>

Psychische Störungen Ursachen von Depressionen, Angst, Essstörungen, Schlafstörungen, ADHS:

<http://web4health.info/de/answers/psy-causes.htm>

Volkskrankheit Depression:

“Depressionen sind Symptome von Mangelkrankheiten (Industriernährung), sie entstehen aufgrund von Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen! Serotonin ist eine Angelegenheit der Biochemie, nicht der Ärzte und Psychologen, die haben allgemein keine Ahnung davon” <http://www.hirndefekte.de/menue/dateien/brpaktiv.pdf>

Hormone - Serotonin - Melatonin: Hormoneller Zusammenhang von Störungen des Schlafes, der Inneren Uhr und dem Ausbrechen einer Depression - die Substanzen Serotonin und Melatonin spielen hier die Schlüsselrolle. jbrç Schuld an Müdigkeit und depressiven Störungen ist meistens ist der Mangel an Licht. Der fehlende Sonnenschein führt zu einer Störung des Melatoninhaushaltes. Dieses Hormon schüttet unser Körper vor allem nachts aus, es dient dann dem Einschlafen. In den lichtarmen Monaten baut der Körper das überschüssige Melatonin tagsüber nicht ausreichend ab. Die Folge: Der Mensch bleibt müde und antriebsarm, die innere Uhr des Menschen funktioniert nicht mehr richtig, das hormonelle Gleichgewicht im Gehirn gerät auseinander:

<http://www.depression-therapie-forschung.de/horm-sero-mela.html>

1.2.8 ERNÄHRUNG

1.2.8.1 Richtige Ernährung?

Als richtige Ernährung ist einzustufen, was ein Lebewesen über tausende Generation der Entwicklung befähigt hat zu überleben und sich normaler Weise dabei ein Leben mit Wohlbefinden ohne gesundheitliche Probleme einstellt.

Diese Langzeit-Prüfung haben wir Menschen in erster Linie als Vegetarier bestanden! Was nicht bedeuten muß, dass tierische Produkte in Massen auch einen Genussfaktor haben können. Diese überwiegend vegane Ernährungs-

weise hat den Menschen mit einem starken Immunsystem ausgestattet. Tierisches Eiweiß im Übermaß überfordert die natürliche Verdauungskraft und übersäuert damit unsere Organe und Gewebe und damit fördern wir Alterungsprozesse, Gelenkprobleme, Haarausfall, "Verschlackung" und Verstopfung von Zellgeweben aller Organe, wodurch die Versorgung und Funktion derselben immer mehr behindert oder blockiert werden kann.

Unsere vermeintlichen zivilisatorischen Errungenschaften bringen z.B. chemische Geschmackverbesserer, die unsere natürlichen Geschmackseindrücke und unser Hungergefühl optimieren. Chemische Antioxydantien sorgen dafür, dass Waren im Supermarkt nicht nach einem Tag verfallen, sondern erst nach Wochen, diese Wirkung beglückt dann auch z.T. den Verdauungstrakt als Verdauungsbremse. Obst wird durch spezielle Behandlungs- und Lagertechniken, viele Monate lagerfähig bei optimalem Aussehen, aber entfleuchenden Vitaminen. Getreide wird durch mahlen "veredelt" zu für den Organismus wertloser Stärke, weil sie ihrer Vitalstoffe beraubt wurde, die in Futtermitteln landen. Die Viehzüchter freuen sich darüber, weil sie so supergesundes Schlachtvieh garantieren können.

Wer bei diesen "veredelten" Nahrungsstoffen mal eine Pause einlegt und wieder echt natürliche Lebensmittel, von Vollkornprodukten, Biogemüse bis hin zu Rohkost genießt, möglichst > 80%, spürt in wenigen Wochen wundersame Veränderungen bei Gelenken, Blutdruck, Gewicht, etc. etc.

Wenn wir Empfehlungen für etwas angeblich Gesundheit förderndes erfahren, sollten wir immer kritisch die Argumente prüfen. Denn es kann sehr wichtig werden, ob Anregungen oder Tipps logisch oder unlogisch erscheinen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn alte oder neue Meinungsprägungen aufeinander prallen, sind sie über Werbeaussagen zu Stande gekommen oder über neutrale Erfahrungen bzw. Empfehlungen. Wenn Werbung je beteiligt war, steht fast immer die Optimierung eines wirtschaftlichen Prozesses (Gewinn), und nicht das dauerhafte Wohlergehen von Kunden im Vordergrund.

Woran kann man z.B. erkennen, welche Ernährungsweise für ein Individuum als normal, bzw. sinnvoll anzusehen ist? Das ist nicht schwierig, wenn man sich darüber informiert, wie Nahrung je nach Individuum beschafft, aufgenommen, verarbeitet und verdaut wird. In der Tierwelt gibt es die Gruppen der Fleischfresser und die der Vegetarier. Wenn man an die Abstammungsgeschichte des Menschen glaubt, wird klar, wo unsere Wiege stand - bei den Vegetariern! Was nicht bedeutet, dass tierisches Eiweiß für unsextrem schädlich sein muss, aber man sollte die Grenzen kennen!

Dass fleischlose Kost kraftlos macht (z.B. bei Kraftsportlern) ist eine

Super-Werbeaussage. Wer sich nur gering bei diesem Thema aufhalten will muss nur mal nachdenken, warum z.B. (Affen), Elefanten, Pferde und Stiere, zu den kräftigsten Säugetieren zählen die wir kennen und alle ernähren sich überwiegend Fleischlos - komisch! Mehr sagen die folgenden Videos aus:

Essen - Feind und Lebenselixier' (Nachtcafe, 29.10.2010), Makus Rothkranz in der Sendung über seinen Lebenswandel und seine Erfahrung mit Rohkost und grünen Smoothies. Er berichtet über seine Genesung und die Ursachen. <http://www.youtube.com/watch?v=4y3VLXuEmmc>

Gesundheit durch vegane Rohkost Video mit Markus Rothkranz - :
Er trainiert mit Erfolg Muskelaufbau ohne viel tierisches Protein, im Gegensatz zu den Empfehlungen der mainstream Medien-Fitnessbranche gesponsert bei NWO und Monsanto, Der verjüngende Effekt dabei ist eher bei den Schauspielern Hollywoods verbreitet dessen ganzer Erfolg in ansehnlichen Körpern gründet. Rohkost fördert und unterstützt Heilungsprozesse Dies ist in der alternativen Volksheilkunde bekannt, Der Stoffwechsel wird erleichtert durch zB in der Nahrung mitgelieferte Enzyme und Biophotonen.
<http://www.youtube.com/watch?v=B6Zh42VhJ4Q>

Bodybuilder - Weltmeister - trotz rein veganer Ernährung:

Alexander Dargatz, Arzt und Bodybuilder zeigt wie einfach es sein kann wieder gesünder zu werden? Es ist einfacher wie du vielleicht glaubst. Sieh dir doch diesen link an <http://www.diegesundheitsformel.eu>
<http://www.youtube.com/watch?v=2qyvWcHBII8>

Vegan Leben kann sehr Abwechslungsreich sein, wenn man sich mit der Materie beschäftigt. Man kann das ignorieren, man kann auch nach weiteren Beweisen dafür suchen. z.B. zeigen die Gebisse von Fleischfressern eindeutig immer viele Reisszähne und kaum Mahlzähne. Beim Menschen ist es umgekehrt, usw!

Diese Betrachtungen kann man ergänzen um die Vorgänge im Körper genauer zu betrachten, um zu erforschen was z.B. für den Menschen Sinn macht, oder das Gegenteil erreicht. Das muss nicht bedeuten, dass wir "wieder auf den Bäumen leben sollen", sondern, dass wir aus dieser Erkenntnis einen Weg für ein mögliches Wohlbefinden herauslesen können.

Aus dem o.e. kann man lernen, oder weiterleben wie bisher. Empfehlens-

wert ist ein 2-3 monatiger Test ohne tierisches Eiweiss und Zucker. Wer nie Gesundheitsprobleme hatte, oder beim Test keine überzeugenden Erfahrungen macht, kann ja schnell wieder zur Gewohnheitskost zurückkehren. Die nichtwissenschaftliche Methode, die Menschen und die eingekauften Portionen beim Fleischer anzusehen, lässt auch Rückschlüsse zu. Genau so wichtig wie die Fleischdiskussion ist auch die die Diskussion und das Bewusstsein über den sich immer mehr ausweitenden Kohlenhydrat-Konsum. Wichtig, weil hier mindestens die Startbeteiligungen für viele chronische Krankheiten versteckt sein können, die schleichend anwachsende Gesundheitsprobleme provozieren. Bluthochdruck und damit zusammenhängende Kreislaufprobleme stellen eine ernste Gefahr dar.

Diese Erfahrungen sind keine Geheimnisse, sie sind im Netz von Ärzten, Wissenschaftlern, Patienten und Bürgern dokumentiert worden, deshalb hier nur noch Links zum Thema:

Warum leiden Sie, warum leiden so viele Menschen an chronischen Krankheiten, ohne geheilt zu werden? Dr. Schnitzer's Geheimnisse der Gesundheit:

<http://www.dr-schnitzer.de/introg1.html>

Gesund essen, gesund bleiben - Dem Krebs vorbeugen:

http://www.krebsgesellschaft.de/ernaehrung_dem_krebs_vorbeugen,1043.html

Richtige Ernährung:

http://www.medizinauskunft.de/artikel/gesund/Essen_Trinken/04_08_richtige_ernaehrung

Sinnvolle Ernährung, PPT-Vortrag:

http://www.naturheilpraxis-hollmann.de/Vortrag_Hollmann.ppt

Mensch versus Affe: Die Spucke macht den Unterschied - Wissenschaft - SPIEGEL ONLINE, Fleisch oder Kartoffel: Was hat beim Menschen zur Entwicklung des leistungsstarken Gehirns geführt:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,504821,00.html>

Siehe auch [FAQ-Ernährung](#)

1.2.8.2 Falsche Ernährung?

Falsche Ernährung: z.B. durch Mangelernährung (fehlende Vitalstoffe, Spurenelemente im Boden und der Nahrung), einseitige unausgewogene Ernährung, oder Überflussernährung(viel Fett, zu viel tierisches Eiweiss...) und auch die Folgen von Genussgiften und Bewegungsmangel tragen dazu bei, sich nachteilig auf die Gesundheit auszuwirken. Viele und regelmässige

Zwischenmalzeiten können auch ein Grund für gesundheitliche Nachteile sein, weil der Verdauungsapparat keine Pausen mehr erfährt.

Tote Ärzte lügen nicht: Auszugsweise Übersetzung des Vortrags von Dr. Joel D. Wallach "Dead Doctors Don't Lie" aus dem Jahre 1993.... aus der Sicht eines Nobelpreisanwärters:

:Zitat: "Über eine Periode von 12 Jahren habe ich 17.000 Autopsien an über 450 verschiedenen Tieren vorgenommen. Außerdem auch an 3.000 Menschen, die in der Nähe des Zoos lebten. **Und was ich herausfand war folgendes: Jedes Tier und jeder Mensch, der eines natürlichen Todes starb, starb an einer Mangelernährung.** Das faszinierte mich. Und wissen Sie was: es schloß den Kreis zu meinen Rindern. Jeder stirbt an einer Mangelernährung und wir können das sogar nachweisen. In Autopsien - chemisch, wie auch biochemisch..."

http://www.wissenschaft-unzensiert.de/med121_4.htm tote Ärzte lügen nicht

Was essen wir wirklich - Video, Dauer: 1:30,

Ein Video aus USA mit deutscher Übersetzung:

<http://www.youtube.com/watch?v=7sXvyMjQEVI&feature=related>

Unser täglich Brot - Video, Dauer: 1:29:55,

Blick in die perverse Welt der industriellen Nahrungsmittelproduktion:

<http://www.youtube.com/watch?v=zFxy7vfeMQc>

Falsche Ernährung als Krankheitsrisiko:

<http://www.darmkrebs.de/de/ernaehrung-lebensstil/gesunde-ernaehrung/falsche-ernaehrung-als-krebsrisiko/>

Genussgifte:

<http://www.ernaehrgesund.de/artikel/gesunde/genussgifte.html>

Ursachen von Übergewicht:

<http://www.medizinfo.de/ernaehrung/essstoerungen/uebergewicht/ursachen.shtml>

Gesundheitstipps - Ernährung:

<http://www.zahnarzt-gronau.de/kontakt/pdf/gesundheitstipps.pdf>

Volkskrankheit Depression

Depressionen sind Symptome von Mangelkrankheiten. Sie entstehen aufgrund von Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen, Serotonin ist eine Angelegenheit der Biochemie, nicht der Ärzte und Psychologen, die haben all-

gemein keine Ahnung davon:

<http://www.hirndefekte.de/>

1.2.8.3 Schaden Mikrowellen der Gesundheit?

Die Nutzung eines Mikrowellengerätes kann aus zwei Gründen für die Gesundheit kritisch werden. Zuerst ist es die Reststrahlung, die jedes Gerät als Leckstrahlung durchlässt. Im Umkreis von 5 Metern lassen sich sehr hohe Strahlungswerte nachweisen! Wer es nicht glaubt, kann das selbst nachmessen mit entsprechenden [E-Smog-Messgeräten](#) (bis über 10.000 MikroVolt HF). Der zweite Grund ist die nachgewiesene Veränderung von Lebensmitteln die so erwärmt oder gegart wurden, denn es können sich kanzerogene Stoffe bilden. Mehr Infos gibt folgender Artikel:

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/mikrowelle.html>

Zitat: "Erschreckende Ergebnisse: Bei den Teilnehmern, die Nahrung aus der Mikrowelle zu sich genommen hatten, wurden erschreckende Veränderungen im Blut festgestellt: Es konnte ein Rückgang aller Hämoglobin- und Cholesterinwerte festgestellt werden..."

Auch viele medial genutzte technische Geräte können Mikrowellen erzeugen: Handy, Natel, WLAN, Babyphon, DECT-Telefone, Sender für TV, Radio, Mobilfunk. Mehr siehe unter MEDIEN (1.2.9).

1.2.8.4 Nahrungsergänzung - Nahrungsinhalte?

Tote Ärzte lügen nicht, Vitalstoffe aus der Sicht eines Nobelpreis-Anwärters - auszugsweise Übersetzung des Vortrages von Dr. Joel D. Wallach(1993), Das neue Thema: Nahrungsergänzung, Vitalstoffe, Vitamine, Spurenelemente, Zellulärmedizin. http://www.wissenschaft-unzensiert.de/med121_4.htm

Das Vitalstoffduo Kupfer und Zink macht das Gehirn aktiv und fördert die Gedächtnisleistung:

<http://www.net-tribune.de/article/r040507-03.php>

Wie lebt man länger und fühlt sich besser? Die Forschungsergebnisse Paulings und ihre Bedeutung für die Gegenwart, Der Urvater der Nahrungsergänzung - zweifacher Nobelpreisträger - Entdecker der Orthomolekularmedizin(Heilkunde), (orthos = gut, molekular = die Moleküle betreffend):

http://www.berlinbrandenburg24.de/home/news/MenschenUndMedien/?site=news_v

Vitamine und gesundheitliche Auswirkungen:

<http://members.aon.at/ganzheitsmedizin/fibel/Vitamine.htm>

1.2.8.5 Trinkwasser?

Trinkwasser ist in Mitteleuropa und speziell in Deutschland eines der meist kontrollierten Lebensmittel. D.h. aber nicht, dass es immer beim Verbraucher so ankommt wie es von der Quelle oder dem Tiefbrunnen und dem Wasserwerk abgegeben wird. Dies soll sich in Zukunft aber ändern. Bis in die 80er Jahre wurden z.B. für Hausanschlussleitungen oder innerhalb der Hausinstallation zeitweilig Bleirohre verlegt. Kunststoffleitungen (PE) gab es noch nicht. Meist sind die Leitungen von innen durch Inkrustierungen ("Verkalkungen") geschützt, aber nur wenn "hartes Wasser" die Inkrustationen aufbauen kann. Wer sich sein Trinkwasser selbst zusätzlich aufbereitet, wird i.d.R. die hohen "mikrobiologischen Hygieneanforderungen" der Trinkwasserverordnung nicht einhalten können, es sei denn, es werden geschlossene Systeme verwendet, die zusätzlich regelmäßig mikrobiologisch überwacht werden! Bei verwendeten Bleirohren für den eigenen Hausanschluss, oder die Hausinstallation, ist ein Leitungsaustausch sicher die beste Lösung. Vorher kann man eine chem. Analyse bzgl. Bleigehalt des Wassers machen lassen, nahe der Pb-Leitung und mit abgestandenem Wasser! Sie müssen nicht immer selbst alle Analysen veranlassen, ihr Wasserversorgungsunternehmen beprobt sein Versorgungs-Netz regelmässig und gibt jedem Kunden gerne Auskunft über vorhandene 'chem. Analysen'.

Trinkwasserverordnung BRD:

<http://www.dvgw.de/wasser/rechtsvorschriften/trinkwasserverordnung/index.html>

Blei im Trinkwasser - durch die eigene Hausinstallation möglich:

http://www.allum.de/index.php?mod=noxe&n_id=76

Liste der Untersuchungsinstitute in Baden-Württemberg, Schadstoffe werden mit chemischen Untersuchungen festgestellt:

<http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/mlr/allgemein/Liste%20d%20Untersuchungsinstitute.pdf>

1.2.8.6 Pestizide?

Als Pestizide werden sämtliche "Pflanzenschutzmittel" und Schädlingsbekämpfungsmittel bezeichnet. Aus der Sicht von Verbrauchern und Patienten sind besonders die Rückstände solcher Produkte in Lebensmitteln von

Bedeutung, weil man so viel wie möglich davon vermeiden sollte.

Pestizide - vom Acker frisch auf den Tisch:

<http://gruppen.greenpeace.de/aachen/lebensmittel.html>

Pestizid:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Pestizid>

BIO-Lebensmittel haben alles, nur keine Pestizide:

http://www.greenpeace.de/themen/chemie/nachrichten/artikel/bio_lebensmittel_haben_alles_nur_keine_pestizide/

1.2.8.7 Lebensmittel?

Bei Lebensmitteln gilt es, auf Unverträglichkeiten zu achten und auf die in den Lebensmittel-Kennzeichnungen (Codes) versteckten Stoffe, die in der Regel bei industriell gefertigten Produkten immer mehr zunehmen. Wer seine Lebensmittel selbst produziert oder auf Bioware ausweicht, hat hier u.U. Vorteile. Für alle anderen Lebensmittel gilt das bereits bei Pestiziden Gesagte. Auch Lebensmittelfarben sind ein Thema; es fängt an bei den Ostereierfarben und ist bei fast allen industriell hergestellten Lebensmitteln nicht mehr wegzudenken.

Lebensmittel Unverträglichkeit: Symptome:

<http://www.onmeda.de/krankheiten/lebensmittelunvertraeglichkeit-symptome-14442-5.html>

Kennzeichnungspflicht von Lebensmittel, Codes, etc.:

<http://www.chemie.fu-berlin.de/fb/ioc/chem/zusatzstoffe.html>

Lebensmittelallergien:

http://www.reformhaus.de/service/pdfs/allergie_int.pdf

Schädliche Verpackungen, Gebrauchs- und Nutzungsprodukte mit Phthalaten, finden wir in vielen Plastikprodukten des 'modernen' Leben: Von Schnuller, Getränkeflasche, Lebensmittelverpackung, etc. bis zur Verwendung im Automobil, Bus, Flugzeug (Der Duft der neuen Fahrzeuge ist verbunden mit Phthalat!) und in der Bautechnik.

siehe auch: <http://www.phthalate-frei.de/index.htm>

1.2.8.8 Milch: Schädlich- oder Unschädlich?

Kleine Zusammenfassung der gesundheitlichen Schädigungen durch Milchprodukte mit Angabe der zugrundeliegenden 80 Studien und wissenschaftlichen Artikel in Anlehnung an die Empfehlungen der amerikanischen Ärztekommision PCRM.

Zitat: "Viele Menschen verbrauchen erhebliche Mengen an Milchprodukten und die Regierungen vieler Länder fördern den Milchkonsum noch trotz aller wissenschaftlichen Beweise, die die angeblichen gesundheitlichen Vorteile der Milch ad absurdum führen und die sogar die ganz erheblichen gesundheitlichen Risiken durch Milch und Milchprodukte aufzeigen".

<http://provegan.info/index.php?id=183>

Und hier Werbeaussagen für Milch:

"Kuhmilch ist viel besser als ihr Ruf - Von Jutta von Campenhausen. Aktualisiert am 28.10.2012, Mehr als 200 Inhaltsstoffe der Milch sind heute bekannt. Manche sind nicht nur für die Nahrungsmittelindustrie, sondern auch für die Pharmabranche interessant." <http://bazonline.ch/wissen/natur/Kuhmilch-ist-viel-besser-als-ihr-Ruf/story/21426782>

1.2.8.9 Fische speziell?

Fische oder Meerestiere ohne Schadstoffbelastung gibt es praktisch nicht mehr, das gilt auch für Süßwasserfische. Das liegt daran, dass Kohlekraftwerke, Müllverbrennungsanlagen, Krematorien, Zahnärzte und einige Medikamente insgesamt gesehen die Umwelt massiv mit Quecksilber belasten können. Kraftwerke, Müllverbrennungsanlagen und Krematoren haben zwar Filter, aber keine die Quecksilberdämpfe auffangen können. Quecksilber ist genau deshalb oft an erster Stelle, auch bei heimischen Fischen. Fische, die am Ende einer Nahrungskette stehen, also selbst von anderen Seefischen oder Kleingetier leben, besitzen meist die höchsten Belastungen (Thunfisch!). Vorsorge-Tipp: Beim Fischverzehr präventiv ausleiten, mit vollbiologischen Mikroalgen. Das ist z.B. in Japan Standard.

Quecksilbergehalt von Fischen:

http://www.symptome.ch/wiki/Quecksilbergehalt_von_Fischen

Fisch ist gesund:

<http://www.freace.de/artikel/nov2003/fisch261103.html>

Quecksilber im Fisch schädigt Herz - Die Quecksilber-Konzentration bei den Herz-Patienten war um 15 Prozent höher... - Studie der Johns Hopkins School of Public Health:

<http://www.3sat.de/nano/news/40162/index.html>

Quecksilber in Fischen - Statistik bzgl. Grenzwertüberschreitungen. Interessante Statistik, die aber nicht davon ausgeht, dass das hochtoxische Nervengift Quecksilber in Nahrungsmitteln generell nichts verloren hat. Grenzwerte sind willkürlich eingeführt worden und werden regelmässig in vielen Bereich ständig gesenkt. Meist nur durch verzögerte Anerkennung von Fakten und Kriterien, die schon seit Jahrzehnten bekannt sind:

<http://www.ages.at/ages/ernaehrungssicherheit/rueckstaende-kontaminanten/quecksilber-in-fischen/>

Vorsorge-Tipp bei quecksilberbelasteten Lebensmitteln: Vollbiologische Mikroalgen (z.B. Beta Reu Rella, o.a.) als Nahrungsergänzung nehmen (In Japan ist das ganz normal) !

1.2.8.10 Schlankheitsmassnahmen?

Schlankheitsmassnahmen, oder Gewichtsreduktionen jeder Art, die erfolgreich sind, beherbergen bei Personen die Gifte eingelagert haben (Umweltgifte/Zahngift: Amalgam/Schwermetalle/etc.) sehr grosse Gefahren. Auch Personen die bereits sehr schlank sind kann dies betreffen.

Der Grund liegt darin, dass die Gifte vorzugsweise in Fettgeweben abgespeichert werden. Wenn diese reduziert werden, oder kaum noch welche vorhanden sind, müssen die dort abgespeicherten Gifte sich im Körper andere Speicherdepots suchen. Schlussendlich bleiben nur übrig: Gehirn mit Zentralem Nervensystem, Rückenmark, alle Nervenbahnen und Organe. Was das bedeutet, muss wohl nicht weiter erläutert werden.

Gezielte Entgiftungsmassnahmen können sehr erfolgreich sein.

1.2.9 MEDIEN

1.2.9.1 Elektrosmog?

Elektrosmog ist eine Wortschöpfung aus Elektro und Smog und ist ein umgangssprachlicher Begriff insbesondere für künstliche elektrische und magnetische Felder sowie Funkwellen in der Umwelt und im Wohnbereich. Der Be-

griff Elektrosmog ist eng mit dem Begriff der Elektromagnetischen Umweltverträglichkeit verknüpft, hebt jedoch stärker die befürchteten schädlichen Auswirkungen auf den Menschen hervor.

Elektrosmog:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Elektrosmog>

Schutz vor Elektrosmog - Suche in Google:

<http://www.google.de/search?num=100&hl=de&client=opera&rls=de&hs=cdG&>

Links zum Thema Handy-Strahlung (Elektrosmog):

<http://www.clemens-kraus.de/handy-strahlung.htm>

1.2.9.2 Mobilfunk?

Zellbiologische Prozesse sind nicht nur von genetischen Strukturen determiniert, sie können auch von elektromagnetischen Feldern beeinflusst werden. Gesundheitliche Auswirkungen von Mobilfunksendeanlagen stehen seit einigen Jahren in der öffentlichen und wissenschaftlichen Diskussion (s.u.). So zeigten sich in einer in Kärnten und Wien durchgeführten aktuell peer-reviewed veröffentlichten Beobachtungsstudie bei Anwohnern von GSM-Sendeanlagen bereits bei Expositionen von einigen 100 micro W/m² Strahlungsdichte im Schlafraum vermehrt Konzentrationsprobleme, Kopfschmerzen sowie möglicherweise stressbedingte kalte Hände und Füße. Der Wahnsinn nimmt ab 2012 noch zu, wenn die Sendefrequenzen für LTE aktiviert werden!

Eine schädigende Wirkung wird u.a. verursacht durch die Beeinflussung/Reduktion der Melatoninproduktion im Körper, welche über Serotonin erfolgt. Mangel an Serotonin oder Melatonin beeinträchtigt so im Organismus den Wach- Schlafrythmus. Hierdurch kann der normale gesunde Schlaf und die Regenerierung des Körpers enorm beeinträchtigt werden. Mehr siehe:

<http://www.toxcenter.de/artikel/Wahnsinn-Mobilfunk-Teil1.pdf>

und hier:

<http://www.toxcenter.de/artikel/Wahnsinn-Mobilfunk-Teil2.pdf>.

Blinde Kälber auf einem Bauernhof mit Handymast

http://www.buergerwelle.de/de/themen/wissenschaft/blinde_klber_auf_einem_bauernhof

Wirkungen von GSM-Sendeanlagen auf den Menschen:

<http://www.salzburg.gv.at/gsmstudie.pdf>

Links zu wissenschaftlichen Studien:

<http://iddd.de/umtsno/60krebs.htm#base>

Diagramme, Grenz- und Messwerte...:

<http://www.symptome.ch/wiki/index.php?title=Krankmacher#STATISTIK>

Wahnsinn Mobilfunk - Teil 1: Betroffene berichten:

<http://www.toxcenter.de/artikel/Wahnsinn-Mobilfunk-Teil1.pdf>

Wahnsinn Mobilfunk - Teil 2: Studien bestätigen Sensible:

<http://www.toxcenter.de/artikel/Wahnsinn-Mobilfunk-Teil2.pdf>

Technische Grundlagen und Frequenzbereiche für die Kommunikaten:

<http://www.stud.informatik.uni-goettingen.de/mk1/ws/material/slides/Grundlagen.pdf>

Wenn in ihrer Nachbarschaft eine Mobilfunkanlage neu errichtet wird, ist zu empfehlen, vor Inbetriebnahme der Anlage ihre Blutwerte, insbesondere den Melatoninspiegel bei einem Umweltmediziner etc. untersuchen zu lassen, um bei Abweichungen der Wert nach Inbetriebnahme der Anlage einen gerichtsfesten Beleg zu haben, Quelle: Dokumentierte Gesundheitsschäden unter dem Einfluss hochfrequenter elektromagnetischer Felder (Mobilfunkanlagen, DECT, WLAN u.a.), 32 Kasuistiken, 76 Seiten. Dr. C. Waldmann-Selsam, Ärzteinitiative Bamberger Appell, Bezugsquelle: Jochen Diefenthaler, jodi@jodi.de

Siehe auch <http://funkfrei.net/>

1.2.9.3 Laserdrucker?

Bei modernen Laser-Druckern kann der Toner hochtoxische Bestandteile enthalten. Mindestens beim Austausch der Kartuschen und Filter ist daher sehr sorgfältig zu arbeiten! Für sensible, evtl. vorgeschädigte Menschen reicht das jedoch unter Umständen nicht aus. Ein weitere Punkt ist das beim Druckvorgang entstehende Ozon. Es ist bei geringen Konzentrationen geruchlos, für den Menschen aber giftig! Gefährdet sind Personengruppen wie Copyshoppersonal, Sekretärinnen oder Praktikanten, die meterweise "wichtiges Zeug" kopieren dürfen. Vielfach werden gerade im privaten Gebrauch stehende größere Laserdrucker nicht oder nur notdürftig gewartet. D.h. der Ozonfilter wird selten getauscht und so entstehen in den Wintermonaten (schlechte/fehlende Lüftung) oder in Büronischen schnell hohe Ozon-Konzentrationen die dann ggf. zu lanfristigen Folgeschäden führen können.

Krank durch Toner:

<http://www.krank-durch-toner.de/>

Feinstaub aus Druckern:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,462541,00.html>

Emissionen aus Laserdruckern:

http://lga.de/lga/de/aktuelles/veroeffentlichungen_emissionen_laserdrucker.shtml

Interessengemeinschaft Tonereschädiger:

<http://www.krank-durch-toner.de/>

1.2.10 UMWELT

1.2.10.1 Umweltgifte?

Umweltgifte - Projekt: Existhum von Dirk Huppertz:

Zitat: "Die Erstellung des Informationssystems erfolgte anfänglich (seit ca. Dezember 1993) im Rahmen einer mehrjährigen Projektarbeit im Wissenschaftsladen Dortmund e. V. und wurde durch staatliche Fördermittel und Spendenbeiträge mitfinanziert. <http://www.canetti.ping.de/existhum.html>

Amalgame:

<http://www.canetti.ping.de/amalgam.html>

Dioxine:

<http://www.canetti.ping.de/dioxine.teil1.html>

Formaldehyd:

<http://www.canetti.ping.de/formaldehyd.html>

Holzschutzmittel:

<http://www.canetti.ping.de/formaldehyd.html>

Schwermetalle:

<http://www.canetti.ping.de/schwermetalle.html>

Lösemittel:

<http://www.canetti.ping.de/loesungsmittel.html>

PCB:

<http://www.canetti.ping.de/pcb.html>

Asbest:

<http://www.canetti.ping.de/asbest.html>

Elektrosmog:

<http://www.canetti.ping.de/elektrosmog.html>

Radioaktivität:

<http://www.canetti.ping.de/radioaktivitaet.html>

Ozon:

<http://www.canetti.ping.de/ozon.html>

Drogen:

<http://www.canetti.ping.de/drogen.html>

1.2.10.2 Bodenbelastung?

Unsere Ackerböden werden wie auch die Waldböden immer saurer (Saurer Regen). Da saure Böden generell mehr (schädliche) Metalle lösen können, die dann auch in die Nutzpflanzen eingelagert werden, kommen auch mehr Metalle in unseren Organismus. Das beginnt mit dem Trinkwasser und gilt für immer mehr Lebensmittel generell.

Das hat zwei wesentliche Folgen bzw. Nachteile.

- Das Trinkwasser und die Lebensmittel selbst werden immer saurer und
- die zugeführten Metalle belasten immer mehr den internen Stoffwechsel in den Zellen (Grundsystem nach Pischinger) beides kann normale Stoffwechselforgänge erschweren oder verhindern, sowie auch die natürliche Entgiftungsfähigkeit des Organismus. Damit können auch chronischen Krankheiten die Türen geöffnet werden, weil Körperzellen ihre Basisaufgaben nicht mehr hundertprozentig erledigen können.

1.2.10.3 Gebrauchsgegenstände?

Schmuck und Körperschmuck jedweder Art besteht oft aus Metallen. Die edelsten Metalle, gehören aber auch zu den Schwermetallen und damit zu einer Kategorie, die für den menschlichen Organismus, gefährlich werden kann. In harmlosen Fällen entsteht nur eine Allergie gegen Silber, Weissgold oder Nickel, oft sind aber gerade solche Allergien bei späteren erneuten Belastungen durch solche Metalle, z.B. bei Gebrauchsgegenständen im Alltag oder Beruf (z.B. Türklinen, Griffe, Gehäuse, Gefässe etc.), die Voraussetzung für weitere Probleme. Das Spektrum ist gross und reicht von Schmuckallergie über Medikamentenallergie (da sind auch nicht selten Metalle enthalten oder Metallsalze) bis hin zu Artikeln des Gebrauchs im Geschäftswesen (Druckertoner z.B.) bis hin zu Körperpflegemitteln, aber auch bei Pircings oder Tattoos können Metalle direkt oder in den verwendeten Farben an Allergien oder Krankheiten beteiligt sein.

Wissen: Gesundheitsrisiko durch Phthalate als Weichmacher in Kunststoffen Verwendung bei sehr vielen Lebensmittelverpackungen (Flaschen, Behälter, Folien...), Lebensmitteln, Arzneimittel, Gebrauchsgegenstände. Stoffe wie DEHP und DBP können die Kindes-Entwicklung beeinträchtigen (konsumo.de) Zitat: "Bereits seit Jahren steht die chemische Stoffgruppe der Phthalate in der Kritik der Verbraucherschützer. Die Substanzen werden vor allem bei der Herstellung PVC-basierter Kunststoffe verwendet, um diese weich und elastisch zu machen. Sie kommen aber auch in Medikamenten oder Kosmetikprodukten zum Einsatz. Im menschlichen Körper können sie eine hormonähnliche Wirkung entfalten, was vor allem bei Kindern zu Entwicklungsstörungen führen kann."

<http://www.konsumo.de/news/102320-Phthalate%20DEHP%20DBP%20Weichmacher%20Kunststoff%20Gesundheit>

Schädliche Verpackungen, Gebrauchs- und Nutzungsprodukte.

Phthalate finden wir in vielen Plastikprodukten des 'modernen' Leben: Von Schnuller, Getränkeflasche, Lebensmittelverpackung, etc. bis zur Verwendung im Automobil, Bus, Flugzeug [der Duft der neuen Fahrzeuge ist verbunden mit Phthalat!] und in der Bautechnik). Sogar die Muttermilch enthält heutzutage hochgradig diesen krank machenden Stoff. Außerdem wirkt er sich auf die Vortpflanzungsfähigkeit des Mannes aus und kann die Prostata dauerhaft schädigen.

Siehe auch die Informationen über:

Entgiftung, Video, von Dr. D. Klinghardt, Freiburg

<http://blip.tv/file/3060319/>

Phthalatefrei:

<http://www.phthalate-frei.de/index.htm>

Wie gefährlich sind Tattoos?

Es gibt zwar Vorschriften für die Hygiene bei Tätovierungen, aber keine Hinweise auf möglichen Gefahren die über die Inhaltsstoffe der Farben kommen können. Siehe z.B. die schweizer Richtlinie:

<http://www.oe24.at/zeitung/gesund/article336866.ece>

1.2.10.4 Benzin?

Motorenbenzin ist gesundheitsschädlich und enthält krebserregendes Benzol. Früher war Benzin mit Blei versetzt, um die Klopfestigkeit für moderne Motoren zu erreichen. Blei wurde verboten, die Luft in den Städten ist wieder

bleifrei, jedoch sind die Böden entlang der Strassen immer noch mit Blei belastet. Blei ist eines der Schwermetalle, die für den Menschen schädlich sind. Nachfolgeprodukte sind MTBE (Methyl-tert-butylether) und Ethanol. Siehe auch: Vorsicht im Umgang mit Motorenbenzin.

Vorsicht im Umgang mit Motorenbenzin:

<http://www.bag.admin.ch/themen/chemikalien/00228/02968/index.html?lang=de>

Flugzeugtreibstoff:

<http://www.chemtrails-info.de/chemtrails/jp8.htm>

Vom Tiger im Tank:

<http://coast.gkss.de/staff/storch/pdf/blei/mosiman.blei.Gaia.pdf>

MTBE (Betriebsanweisung):

http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/misc/betr_ein/uw-c150.html

Auto-Emissionen] Toxcenter-Artikel über MTBE-Gefahren:

<http://www.toxcenter.de/buecher/tox-info/autoemissionen.pdf>

Ethanol-Kraftstoff:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Ethanol-Kraftstoff>

1.2.10.5 Abgase?

Feinstäube in Abgasen enthalten Schadstoffe. Sie können in die Lunge eindringen und damit Krebs erzeugende Stoffe in den menschlichen Körper eintragen. Welche Gefahren dadurch in Böden und im Grundwasser entstehen, ist noch nicht bekannt.

Schadstoffe verseuchen Böden:

http://www.medizinauskunft.de/artikel/special/12_04.feinstaub.php

1.2.10.6 HWS-Instabilität - Schleudertrauma?

Verkehrsunfälle werden oft begleitet durch Verletzungen an der Halswirbelsäule(HWS)

Schleudertrauma] Nettdoktor:

<http://www.nettdoktor.at/krankheiten/fakta/schleudertrauma.htm>

Auswirkungen der HWS-Instabilität] Dr. Bodo Kuklinzki:

<http://www.kfs-medizin.at/team/spezialistinnen/kuklinzki/kuklinzki.html>

Schleudertrauma - Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Schleudertrauma>

Das Schleudertrauma objektiv nachweisen:

http://www.ariplex.com/hws/hws_obje.htm?session=ueVGSSpKrpVvPLIsjIDMod3

Literatur-Hinweis: Schwachstelle Genick (Broschiert) von Bodo Kuklinski
Allgemeinverständliche Beschreibung über Ursachen, Auswirkungen und erfolgreiche Therapien:

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3899010752/symptome-21>

HWS Instabilität Unfälle Geburt Narkose...:

<http://www.symptome.ch/vbboard/nitrosativer-stress/5956-hws-instabilitaet-unfaelle-geburt-narkose-eigene-berichte.html>

1.2.10.7 Wohn- und Arbeitsumfeld?

Geopathie: folgt

Mobbing - Foren-Diskussion:

<http://www.symptome.ch/vbboard/psychosoziales/13802-mobbing.html>

1.2.11 SUCHT

1.2.11.1 Spielsucht?

Spielsucht:

<http://www.vivid.at/up2u/flyer/spielsucht.htm>

Glückspielsucht:

<http://www.glueckspielsucht.de/>

Suchtberater:

<http://www.suchtberater.net/>

Spielsuchthilfe:

<http://www.spielsuchthilfe.de/>

1.2.11.2 Genussgifte?

- Rauchen kann tödlich sein!
[Suche hier Bilder von Raucherlungen oder ihren Folgen](#)

- Alkohol - man ist noch nicht süchtig, wenn man eine absolute Pause von 1 oder 2 Wochen einlegen kann! Dann kann eine Suchtberatung oder die anonymen Alkoholiker (AA) helfen.

1.2.12 ANDERE

1.2.12.1 Externe Dokumente

Quecksilber und spezielle Erkrankungen:

<http://www.amalgam.homepage.t-online.de/links.htm#m13>

Die Krankmacher - Nie waren wir so gesund wie heute.

Doch mit allen möglichen Check-ups und immer tieferen Grenzwerten machen uns Ärzte und Pharmaindustrie trotzdem zu Patienten. Ein äusserst lukratives Geschäft. Von Dani Winter und Domo Löw
http://www.tageswoche.ch/de/2012_10/schweiz/404253/

1.3 MÖGLICHE WEGE ZUR GESUNDHEIT

Siehe die Liste aller FAQ's, auf Seite [66](#)

1.4 INFORMATIONEN

1.4.1 Gibt es weiterführende LINKS?

- Ärzte und Krankenkassen plündern den Gesundheitsfond
<http://www.spiegel.de/spiegel/a-653048.html>
“Die jüngste Gesundheitsreform entfaltet ihre vollen Auswirkungen auf das deutsche Medizinwesen - und die sind ernster, als Kritiker befürchtet hatten. Das neue System verleitet Ärzte und Krankenkassen in großem Stil dazu, die Versicherten in Kranke zu verwandeln.”
- Milch als Krankmacher
http://www.mdr.de/hauptsache-gesund/milch104_dosArt-milch112_zc-cc10775e.html

1.4.2 Gibt es weiterführende VIDEOS?

- Krankmacher Milch, Prof. Dr. Walter Veith, 91 Minuten
<http://www.google.de/url?q=http://video.google.com/videoplay%3Fdocid%3D7398111146873954077&sa=U>
- Vegan Vortrag - Was kann Fleisch, Milch u Eier anrichten, Dr.med. Ernst Walter Henrich
<http://www.youtube.com/watch?v=PrKL4ICSecc&feature=related>

1.4.3 Gibt es weiterführende LITERATUR?

- Die Krankmacher
Wie Ärzte und Krankenkassen immer neue Krankheiten erfinden
<http://www.amazon.de/Die-Krankmacher-Patienten-Krankheiten-erfinden/dp/3426778092>
- Ernährung neu entdecken - Der Einfluß der Ernährung auf unsere Gesundheit, Prof. Dr. Walter Veith
http://www.amazon.de/Ernahrung-neu-entdecken-EinfluB-Gesundheit/dp/3804714684/ref=sr_1_1?s=books

1.4.4 FAQ's

Existierende FAQ's:

Startbar sind andere FAQ's per Link aus dieser Seite nur, wenn sie ebenfalls im selben Verzeichnis wie diese Datei existieren, z.B. nach einem Download.

- [FAQ-Adressen](#) (Suche, Therapeuten, Institute, Produkte,...)
- [FAQ-Amalgam](#) (einer der stärksten Krankmacher)
- [FAQ-Autismus](#) (ADS, ADHS)
- [FAQ-Bluthochdruck](#) (heilen)
- [FAQ-CFS](#) (+CFIDS + MCS)
- [FAQ-Ernährung](#) (Gesundheit - Heilung)
- [FAQ-Gesundmacher](#) (wie funktioniert Heilung?)
- [FAQ-Heilkraft](#) (Gesund bleiben und werden?) **NEU: 08.12**
- [FAQ-Krankmacher](#) (woher kommen Krankheiten?)
- [FAQ-Krebs](#) (Ursachen erkannt - Heilung möglich?)
- [FAQ-Übersäuerung](#) (Start einer Krankheitskette)

Geplant:

- [FAQ-Parasiten](#) (vergessene Ursachen schwerer Krankheiten)
- [FAQ-Diabetes](#) (unheilbar?)
- [FAQ-Darm](#) (Quelle der Heilung und Gesundheit)
- [FAQ-Krankenhauskeime](#) (MRSA, MRSE, ESBL, ORSA, etc.)
- [FAQ-Reinigung](#) (Hygiene von innen)
- [FAQ-Stress](#) (Stressarten die schädigen)
- [FAQ-Zahngesundheit](#) (und Zusammenhänge)